

Das Gesundheitssystem
gerecht und
zukunftsfähig
gestalten!



Versorgung
Digitalisierung
Finanzierung



Prof. Josef Hecken
Gemeinsamer
Bundesausschuss (G-BA)



Prof. Dr. Bernd Griewing
RHÖN-Klinikum AG



Andreas Konrad
Deutsche Renten-
versicherung Bund



Prof. Dr. Milan Kujundžić
Gesundheitsminister,
Republik Kroatien



Rainer Michael Ammende
Städtisches Klinikum
München GmbH



Melanie Huml
Bayerische
Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege



Dr. Axel Fischer
Städtisches Klinikum
München GmbH



Nationalrat Heinz Brand
Santésuisse



Emmi Zeulner
MdB, Mitglied des
Ausschusses für Gesundheit



Andreas Storm
DAK-Gesundheit

Gesundheitspolitik

Krankenhaus

Rehabilitation

Krankenversicherung

Gesundheitsversorgung

Europäisches Pflegeforum

Innovative Notfallmedizin



Dr. Manfred Lütz
Arzt und Kabarettist

Veranstalter:

WISO S.E. Consulting GmbH

In Zusammenarbeit mit dem
Bayerischen Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

und der DGina

Die Veranstaltung ist
barrierefrei



Der Bayerische Ministerpräsident

Grußwort

16. Europäischer Gesundheitskongress, München 12. und 13. Oktober 2017

Nichts ist wertvoller als Gesundheit – doch was ist sie uns wert? Diese Frage bildet erneut das Gravitationszentrum des Gedankenaustauschs auf dem Europäischen Gesundheitskongress in München. Zu dieser Veranstaltung heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der bayerischen Landeshauptstadt herzlich willkommen.

Hier diskutieren Fachleute und Entscheidungsträger der Gesundheits- und Versicherungswirtschaft sowie Politiker über die wirtschaftlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen, unter der die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger stattfindet. Dabei geht es um weit mehr als nur um ein ökonomisches Thema. Die Debatten berühren den Kern unserer sozialstaatlichen Ordnung. Die Frage ist, inwiefern es uns gelingt, die ethischen Werte unseres christlich-humanistischen Menschenbildes angesichts der Möglichkeiten der modernen Medizin und der komplexen Struktur unserer Gesellschaft in praktisches Handeln umzusetzen.

Schon allein daraus wird erkennbar, dass die Fragen, um die es auf dem Europäischen Gesundheitskongress geht, ihre Aktualität auch in Zukunft nicht verlieren werden. Der medizinische Fortschritt ist ebenso unaufhaltsam wie der gesellschaftliche Wandel. Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist die Digitalisierung. Umso wichtiger ist es, im Strom der Zeit immer wieder genaue Standortbestimmungen vorzunehmen und den einzuschlagenden Kurs festzulegen. Dazu leistet der Kongress als ein überaus kompetentes Forum mit einer europäischen Perspektive seit Jahren einen wertvollen Beitrag.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen fruchtbaren Gedankenaustausch und einen angenehmen Aufenthalt in der bayerischen Landeshauptstadt.



Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine aktuelle Studie bestätigt: Unsere Gesundheitsversorgung ist europaweit Spitze! Im europäischen Vergleich haben wir die kürzesten Wartezeiten, den schnellsten Zugang zu innovativen Arzneimitteln, die freie Arztwahl und einen umfangreichen Leistungskatalog. Das sehen auch die Versicherten so. Acht von zehn Versicherten sind mit der eigenen medizinischen Versorgung sehr zufrieden, so eine Umfrage der Techniker Krankenkasse.

Darauf ruhen wir uns aber nicht aus. Wir wollen die flächendeckende, hochwertige medizinische Versorgung auch in Zukunft sicherstellen und ausbauen. Dafür unterstützt die Bayerische Staatsregierung den ambulant-ärztlichen Bereich, unter anderem mit einem Förderprogramm zur Niederlassung von Hausärzten und Ärzten der allgemeinen fachärztlichen Versorgung. Das dicht geknüpfte Netz an zeitgemäßen Krankenhäusern in unserem Land haben wir nicht zuletzt einem hohen Fördermitteleinsatz und einer Krankenhausplanung im Dialog mit den Trägern zu verdanken.

Gleichzeitig muss die Finanzierung unseres Gesundheitssystems stabil, nachhaltig und sozial gerecht gestaltet sein. Eine Einheitsversicherung würde keines dieser Kriterien erfüllen. Aktuell ist die Finanzlage in der Gesetzlichen Krankenversicherung gut. Wir benötigen allenfalls maßvoll Nachbesserungen auf transparenter Datenbasis. Damit muss es uns gelingen, einen wirklich fairen Wettbewerb zwischen den Krankenkassen zu schaffen – daher unsere Forderung nach einer Regionalkomponente im Finanzausgleich der Krankenkassen.

Ich freue mich sehr, dass der Europäische Gesundheitskongress 2017 die Zukunft unserer Gesundheitsversorgung in den Blick nimmt. Diese Herausforderung kann uns nur im Austausch zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis gelingen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Vorträge, spannende Diskussionen und gewinnbringende Erkenntnisse.



Ihre Melanie Huml Mdl
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Europäische Gesundheitskongress München findet drei Wochen nach der Bundestagswahl in Deutschland statt. Dann werden die Weichen im Gesundheitswesen wieder neu gestellt. Neben der Gerechtigkeitsfrage stellt der Kongress daher die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitssystems in den Mittelpunkt der Diskussion.

Die derzeitige Finanzierung im Gesundheitswesen ist historisch gewachsen. Nur ein Teil der Bürger zahlt in eine solidarische Krankenversicherung ein. Dass Arbeitgeber nicht mehr paritätisch an den Kosten beteiligt sind, wird auch ein Wahlkampfthema. Verteilt wird das Geld durch den Morbi-RSA – ein Verteilungssystem, das viele Krankenkassen als ungerecht empfinden. Im Herbst erscheinen die Gutachten zur Neugestaltung.

Von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens ist die Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors. Große Erwartungen werden in diesem Zusammenhang auch mit der Digitalisierung verknüpft. Aber hier ist vor allem die

Politik gefordert, den rechtlichen Rahmen und finanzielle Anreize zu verbessern. Der Krankenhaussektor mit seinem Bedarf an weitreichenden Zukunftsinvestitionen einerseits und chronischer Unterfinanzierung andererseits wird im besonderen Fokus des Kongresses stehen. Qualität als Kriterium für die Vergütung ist das Zukunftsthema. Mit dem Krankenhausstrukturgesetz, das in diesem Jahr scharf gestellt wird, sind die Weichen in diesem Sektor gestellt worden. Reha-Kliniken fordern nun ebenfalls einheitliche Qualitätskriterien und bessere Vergütung für bessere Qualität.

Wir laden Sie nach München im Oktober ein. Professor Josef Hecken, der Vorsitzende des mächtigen gemeinsamen Bundessausschusses, hat uns schon zugesagt und auch Staatsministerin Melanie Huml. In Bayern hält man Neues nicht immer gleich für besser, aber wenn sich Bayern auf den Weg macht, dann packt man die Probleme an. Das Landarztproblem und die Vernetzung der Gesundheitsregionen sind solche Beispiele.

16. EUROPÄISCHER
GESUNDHEITSKONGRESS
MÜNCHEN | 12.–13.10.2017



Ihr Prof. Dr. Günter Neubauer
IfG Institut für
Gesundheitsökonomik



Ihre Claudia Küng,
Geschäftsführerin
WISO S.E. Consulting GmbH



Wissenschaftlicher Leiter:
Prof. Dr. Günter Neubauer,
IfG Institut für
Gesundheitsökonomik



Kongresspräsident:
Ulf Fink,
Senator a.D.

Ständige Mitglieder:**Melanie Huml**

Staatsministerin,
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Rainer Michael Ammende

Akademieleitung, Städtisches
Klinikum München GmbH

Peter Clausing

Geschäftsführer, K & C Consulting

Prof. Dr. Christoph Dodd

Präsident der Deutschen Gesellschaft
Notfall- und Akutmedizin (DGINA),
Städtisches Klinikum München
Bogenhausen

Dr. Gerald Fleisch

Geschäftsführer, Vorarlberger Kran-
kenhaus-Betriebsgesellschaft mbH

Josef Götz

Vorstandsvorsitzender der Kliniken
Nordoberpfalz AG, Vorsitzender des
Verbands der Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V. in Bayern

Prof. Dr. Reiner Gradinger

Emeritus of Excellenz, Klinikum rechts
der Isar der TU München

Klaus Holetschek

Mitglied des Bayerischen Landtags,
Vorsitzender Bayerischer
Heilbäder-Verband e.V.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ilona Kickbusch

Mitglied Stiftungsrat,
Stiftung Careum

Berthold Müller

Vorsitzender, Verband der Kranken-
anstalten in privater Trägerschaft
in Baden-Württemberg e.V., VPKA

Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski

Klinikumsleiter Strukturentwicklung
und Medizin, Klinikum Nürnberg

Dr. Helmut Platzer

Vorstandsvorsitzender, AOK Bayern

Dr. Josef Probst

Generaldirektor, Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher

Institut für Gesundheitsökonomie
und Versorgungsforschung
(IGV Research)

Thomas Reumann

Landrat, Präsident Deutsche
Krankenhausgesellschaft (DKG)

Anton J. Schmidt

Vorstandsvorsitzender,
P.E.G. eG

Alexander Schmidtke

Vorstandsvorsitzender,
Klinikum Augsburg

Gerhard Schulte

Ministerialdirigent a.D.,
Rechtsanwalt

Franz Stumpf

Vorsitzender, Bayerische
Krankenhausgesellschaft e.V.



**Prof. Dr.
Reinhart Waneck**
Staatssekretär a.D.,
Vizepräsident, Verband
der ärztlichen Direktoren
u. Primärärzte Österreich

Florian Wanner

Sekretär der Schweizerischen
Belegärzte-Vereinigung



AB 08:00 REGISTRIERUNG – KAFFEE AM STAND DER P.E.G. eG



09:00 – 10:45 SAAL A + B

**Eröffnungsveranstaltung:
Das Gesundheitssystem gerecht und zukunftsfähig gestalten!
Versorgung * Digitalisierung * Finanzierung!**

Begrüßung
Claudia Küng,
Kongressleiterin



Eröffnungsvortrag
Staatsministerin
Melanie Huml
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



Grußwort
Prof. Dr. Milan Kujundžić
Minister für Gesundheit
der Republik Kroatien

**Impulsvortrag: In die Zukunft schauen:
Künstliche Intelligenz und Robotik – die neuen Herren?**

Prof. Dr. Bertram Häussler
Vorsitzender der Geschäftsführung,
IGES Institut GmbH

Diskussion:

Andreas Storm,
Vorstandsvorsitzender,
DAK-Gesundheit



Dr. Kevin Schulte,
Sprecher Bündnis Junge
Ärzte (BJÄ), Vorstandsmitglied
des Berufsverbandes Deutscher
Internisten e.V.



Prof. Dr. Erwin Böttinger,
Vorsitzender des Vorstands,
Berliner Institut für
Gesundheitsforschung



Special Guest:
Enno Park,
Vorsitzender,
Cyborgs e.V., Berlin

Moderation:

*Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Institut für Gesundheitsökonomie u. Versorgungsforschung (IGV Research)
und Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)*

10:45 – 11:15 KAFFEE-/TEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

II:15 – 13:00 SAAL B

Brücken statt Mauern bauen: Integrierte Versorgungsplanung statt Krankenhausplanung!



**Integrierte Versorgungsplanung –
Wie kann ein solcher Kraftakt bewältigt
werden – Beispiel Südtirol**
Dr. Thomas Schael,
Generaldirektor,
Südtiroler Sanitätsbetrieb



**Integrierte Versorgungsplanung:
Idealtypisches Modell aus Sicht der
Ärztenschaft**
Dr. Wolfgang Kromholz,
Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Idealtypisches Modell aus Sicht der Kassen

Andreas Storm,
Vorstandsvorsitzender, DAK-Gesundheit



**Idealtypisches Modell aus Sicht
der Krankenhäuser und erste
Praxisansätze**
Dr. Thomas Egginger,
Ärztlicher Direktor,
Kliniken Nordoberpfalz AG



**(Idealtypisches) Modell
aus Sicht der Industrie**
Dr. Gisela Hostenkamp,
Business Development Manager
Connected Care,
Philips GmbH Market DACH



Moderation:
Prof. Heinz Lohmann,
Geschäftsführer,
LOHMANN konzept GmbH

II:15 – 12:45 SALON RUMFORD

Fernberatung & -behandlung – heute und morgen

Dr. Ed – Visite aus der Ferne
David Meinertz, Gründer und Geschäftsführer, DrEd

**Von Nordsee/Offshore zu den digitalen Dörfern
in Bayern – Telemedizin in Praxis und Zukunft**
Klaus Graf, Senior Director, IQ.medworks GmbH



**Hintergründe des
Fernbehandlungsverbots**
Dr. Wolfgang Rechl, Vizepräsident,
Bayerische Landesärztekammer



**Umgang mit dem Fernbehandlungs-
verbot in Baden-Württemberg**
Dr. Matthias Fabian, Vizepräsident,
Landesärztekammer
Baden-Württemberg



Fernberatung in der Schweiz
Angelo Eggli,
CEO, Medi24,
Schweiz

Diskussion mit
Dr. Kevin Schulte,
Sprecher Bündnis Junge Ärzte (BJÄ),
Vorstandsmitglied des Berufsverbandes
Deutscher Internisten e.V.



Moderation und Einführung:
Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,
Institut für Gesundheitsökonomie
und Versorgungsforschung (IGV Research)

II:15 – 12:45 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Investitionsrückstau in der Rehabilitation?



**Was ist im Pflegesatz enthalten?
Gutachten von aktiva**
Prof. Dr. Peter Borges, Geschäftsführer,
aktiva - Beratung im Gesundheitswesen
GmbH



**Zukünftige Gestaltung:
Sicht der Leistungserbringer**
Ulf Ludwig,
Vorstand (COO), MediClin AG



Brandschutz – ein Reizthema?
Paul Benz,
Geschäftsführer, BENZ Brandschutz-
ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG

**Diskussion: Zukünftige Gestaltung:
Statements aus Sicht der Kostenträger**



Gerhard Witthöft,
Mitglied der Geschäftsführung,
DRV-Bayern Süd



Herrmann Laubsch,
Bereich Krankenhäuser,
AOK Bayern



Moderation:
Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer,
Bundesverband Deutscher Privatkliniken
e.V. (BDPK)

II:15 – 12:45 SALON PICASSO/DALI

Junge Pflegerinnen und Pfleger gesucht! Für welche Tätigkeit?



Pflegeausbildung in Deutschland
Rainer Michael Ammende,
Akademieleitung,
Städtisches Klinikum München GmbH



**Die neue Tätigkeitspyramide
in der Pflege – Österreich wegweisend?**
Beate Widmann, Direktorin,
Bildungszentrum Diakonissen Linz

Podiumsdiskussion mit:



Dr. Axel Fischer,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Städtisches Klinikum München GmbH



Josef Hug,
Pflegedirektor/Prokurist,
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH



Emmi Zeulner,
MdB, Mitglied des Ausschusses
für Gesundheit



Moderation:
Robert Jeske, Pflegedirektor,
Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München

II:15 – 12:45 SAAL A

Digitalisierung: Lösung für den Fachkräfte-/Ärztemangel?



**Bedarfsplanung heute und in einer
digitalen, simulierbaren Zukunft**
Dr. Philipp Breidenbach,
Stellv. Leiter Forschungsdatenzentrum Ruhr,
RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung



Bedarf und Lösungen in Bayern
Gunnar Geuter,
Leiter des Kommunalbüros für
ärztliche Versorgung des LGL,
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit



Dr. Thomas Ewert,
Sachbereichsleiter Gesundheitsökonomie,
Gesundheitswissenschaften,
Gesundheitsrecht, Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



**Nationwide dissemination
of telemedicine in Denmark**
Nicolai Sundstein,
Head of Section,
Danish Agency for Digitisation

Moderation: Martin Degenhardt, Fachreferent Politik, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

12:45 – 14:15 MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

11:15 – 12:45 LOBBYLOUNGE

Workshop:
European Digital Health Forum
Schutz gegen Cyber Kriminalität
& EU Datenschutzverordnung 2018 –
Wie setzen Krankenhäuser das um?



Cyber Kriminalität –
Wie schützen sich Krankenhäuser?
 Dr. Nicolas Krämer,
 Kaufmännischer Geschäftsführer,
 Städt. Kliniken Neuss –
 Lukaskrankenhaus – GmbH



Gerätesicherheit im Fokus:
neue Möglichkeiten
 Jens-Uwe Dombrowski,
 Head of Customer Services DACH,
 Philips GmbH Market DACH



Moderation:
 Florian Wanner, Sekretär,
 Schweizerische Belegärzte-Vereinigung



13:15 – 14:15 LOBBYLOUNGE

Workshop:
Manager im Krankenhaus –
Ein Schleudersitz?



Verweildauer von Managern
im Krankenhaus
 Stefan Friedrich,
 Partner Gesundheitswirtschaft,
 Governance & Assurance Services, KPMG AG

Diskussion mit:



Gerd Koslowski,
 Geschäftsführer,
 Sana Kliniken Einkauf GmbH



Dr. Ulrich Wandschneider,
 Vorsitzender des Aufsichtsrates,
 Asklepios Kliniken Hamburg



Moderation:
 Prof. Dr. Günter Neubauer,
 Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)



13:15 – 14:45 SALON RUMFORD

Der Weg des Patienten zu seiner optimalen therapeutischen Versorgung –
Hürden und Hilfen

Impulsvortrag:
Der Patient – Teil des therapeutischen Teams –
Konsens mit dem Arzt?



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks,
 Leiterin des Arbeitsbereichs
 Patienten und Konsumenten,
 Medizinische Hochschule Hannover

Podiumsdiskussion:
Der Spannungsbogen zwischen therapeutischen Alternativen und Medikamenten-Einnahme des Patienten

Der Patient in der Klinik, Beispiel Onkologie



Prof. Dr. Nadia Harbeck,
 Leitung Brustzentrum und
 Onkologische Tagesklinik,
 Klinikum der Universität München

Die Sicht der Krankenkassen



Eva-Patricia Maier-Merck,
 Fachbereich Arzneimittel/Apotheken,
 AOK Bayern

Der Patient in der Praxis



Dr. Nicola Fritz,
 Fachärztin für Allgemeinmedizin,
 München

Der Patient beim Apotheker



Maximilian Lernbecher,
 Vorstandmitglied,
 Bayerischer Apothekerverband e.V.

Ein konkreter Weg, den Patienten mündig zu halten:
Medizinische Befunde in Patientensprache übersetzen



Ansgar Jonietz,
 Geschäftsführer, „Was Hab Ich“ gGmbH,
 KMA/Manager des Jahres



Moderation und Einführung:
 Nikolaus Nützel,
 Redakteur Wirtschaft/Sozialpolitik,
 Bayerischer Rundfunk



14:15 – 15:45 SAAL B

Von der Qualitätsbuchhaltung zum Qualitätsmanagement



Qualität ist messbar!
Dr. Jens Schick,
Mitglied des Vorstandes,
Sana Kliniken AG



Von der Buchhaltung zum Qualitätsmanagement – Geeignete Prozesse, Strukturen und Fähigkeiten braucht das Krankenhaus
Prof. Dr. Hans-Peter Busch,
Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz,
Verband der leitenden Krankenhausärzte
Deutschlands e.V.



Qualitätsmanagement durch Benchmarking in der Privatliquidation
Stefan Hövel,
Prokurist,
PVS bayern AG



Planbare und sichere Qualitätsindikatoren
Andreas Arbogast,
Geschäftsführer,
Isar Kliniken GmbH



Moderation:
Florian Aschbrenner,
Geschäftsführer,
Helios Kliniken

14:15 – 15:45 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Wie gefährlich ist die moderne Arbeit?

Arbeitswelt 4.0: Wie sieht die Vorsorge aus? Begleitung von Unternehmen bei der Umstellung in die „neue Arbeitswelt“

Mag. Trude Hausegger, Geschäftsführerin,
prospect Unternehmensberatung GmbH



Werden wir alle einmal psychisch krank?
Mag. Roman Pöschl,
Geschäftsführer,
Berufliches Bildungs- und
Rehabilitationszentrum Österreich



Psychische Gefährdungsbelastung – Was bringt sie als Indikator?
Prof. Dr. Stephan Brandenburg,
Hauptgeschäftsführer, Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)



Moderne Arbeitswelt – Chancen und Risiken: Was kann Reha hier tun?
Udo Panzer,
Geschäftsfeldleiter Qualifizierung
und Integration, Berufsförderungswerk
Nürnberg gGmbH



Moderne Arbeitswelt – Chancen und Risiken: Berufliches Sehen – Wie kann den hohen visuellen Belastungen aus der Bildschirmarbeit präventiv begegnet werden?
Christoph Wutz, Geschäftsführer,
Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH

und Manfred Gerlinger, Leiter Integration 1,
Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH

Moderation: Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus,
Vorstand und Dekan, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

14:15 – 15:45 SALON PICASSO/DALI

Wie passen ausländische Pflegeabschlüsse in unser System?



Wie funktioniert die Anerkennung von Pflegefachpersonal aus der EU und aus Drittstaaten?
Dr. Lukas Slotala,
Dezernat II 24 – Gesundheit,
Regierungspräsidium Darmstadt



Wie kann weiteres Personal kurzfristig erschlossen werden?
Sinje Hansen,
Stabsstelle Pflegedirektion,
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie,
Deutsches Herzzentrum München



Integration von ausländischem Pflegefachpersonal
Martin Wilhelm,
Stabsstelle Strategische Personal-
recrutierung, Klinikum der
Johann-Wolfgang-Goethe Universität
Frankfurt am Main



Moderation:
Bruno G. Wirmitzer,
Leitung Geschäftsstelle Vorstand
und Akademie für Gesundheitsberufe,
Klinikum Augsburg

14:15 – 15:45 SAAL A

Wie viel Digitalisierung braucht das deutsche Gesundheitswesen?



Die Roadmap e-Health und Digitalisierung des Gesundheitswesens
Nikolaus Huss,
Leiter HIMSS DACH Community,
eHealth-AG



Digitalisierung – 2030 – welches Ecosystem braucht Deutschland?
Dr. Johannes Jacubeit,
Founder und CEO,
connected-health.eu GmbH



Digitale Anwendung zur Sicherstellung flächendeckender Versorgung und Kooperation zwischen Allgemein- und Fachärzten
Silver Mikk,
Product Manager, Dermtest UG



Kostenersparnis durch Digitalisierung
Dr. Tom Albert,
Geschäftsführer,
MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH

Diskussion:
Kulturwandel durch Digitalisierung



Moderation:
Jessica Hanneken, Prokuristin,
Hauptstadtrepräsentanz,
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

14:30 – 15:45 LOBBYLounge

Patientenpräferenz für Exzellenzzentren weltweit – ein neuer Trend?



Veranstaltung
in Englisch mit
Übersetzung



Gewinnung von Patienten an Exzellenzzentren – Beispiel Kroatien
Prof. Dr. Milan Kujundžić
Minister für Gesundheit
der Republik Kroatien



Einführung und Moderation:
Prof. Dr. Dragan Primorac,
Global Ambassador of The Penn
State University; eh. Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Sport
der Republik Kroatien

Die Kooperation mit Kroatien

Joachim Bovelet,
Hauptgeschäftsführer und Vorsitzender der
Geschäftsführung, REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Prof. Dr. Johannes Brachmann, Medizinischer
Geschäftsführer, REGIOMED-KLINIKEN GmbH

15:45 – 16:15 KAFFEE-/TEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

15:00 – 17:00 SALON RUMFORD

Krankenversicherung: Gerechter Wettbewerb = Gerechte Finanzierung?vdek Der Ersatzkassen Verband der Ersatzkassen e.V.**Morbi-RSA mit regionaler Komponente – Wird es gerechter in der Finanzierung?**Prof. Dr. Volker Ulrich,
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre III,
Universität Bayreuth**Diskussion: Regionalisierung der Daten: Was ist zu erwarten?**Frank Plate,
Präsident,
BundesversicherungsamtDr. Ralf Langejürgen,
Leiter der Landesvertretung Bayern,
Verband der Ersatzkassen e.V.Anne-Kathrin Klemm,
Abteilungsleiterin Politik,
BKK Dachverband e.V.Verena Nold,
Direktorin und Vorsitzende
der Gruppenleitung,
Santésuisse, SchweizMinisterialdirektorin
Ruth Nowak, Amtschefin,
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und PflegeModeration und Einführung:
Nikolaus Nützel, Redakteur Wirtschaft/Sozialpolitik,
Bayerischer Rundfunk

16:15 – 18:00 SAAL B

Planungsrelevante Qualitätsindikatoren: Was können sie leisten?**Stand und Umsetzung der GBA-Qualitätsindikatoren**Dr. Christof Veit, Institutsleiter,
Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen**Wie wollen die Kassen das Thema angehen?**Thomas Ballast,
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes, Techniker Krankenkasse**Der Baden-Württembergische Weg**
Ministerialdirigentin Dr. Monika Vierheilig*,
Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg**Bayerns modifizierter Weg**Ministerialdirigent Herwig Heide,
Leiter der Abteilung Krankenhaus-
versorgung, Bayerisches Staats-
ministerium für Gesundheit und Pflege**Mindestmengen und Qualität – Wie geht Österreich das an?**Dr. Gottfried Endel, Evidenzbasierte
Medizin und Health Technology Assessment,
Hauptverband der österreichischen SV-TrägerModeration:
Anton J. Schmidt,
Vorstandsvorsitzender,
P.E.G. e.G.

16:15 – 18:00 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Flexible Arbeitswelt – Flexible RehabilitationWie können Unternehmen in Partnerschaft mit Reha
gesundheitlichen Langzeitproblemen vorbeugen? Statt
langer Wartezeiten auf den Psychologen betriebliche
Präventionsmaßnahmen?Dr. Andreas Haller,
Leiter Gesundheitswesen,
Audi AG**Ergebnisse und Erfahrungen im Bereich
der ambulanten psychiatrischen Rehabilitation**Priv.-Doz. Dr. Alexandra Schosser,
Ärztliche Leitung, BBRZ-Med,
Zentren für seelische Gesundheit Wien**Das System der beruflichen
Sekundärprävention in Österreich**MR Dr. Christian Operschall,
Leiter Gruppe A/Sektion VI,
Bundesministerium für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz, Österreich**Ambulante Reha – Allround-Modell**Philipp Rathsmann,
Assistent der Geschäftsleitung,
medi-Ansbach Präventiv-
und Reha Zentrum GmbHModeration:
Dr. York Dhein, CEO,
Johannesbad Holding AG & Co. KG

16:15 – 18:00 SALON PICASSO/DALI

Pflegekräftemangel: Helfen neue Tätigkeitsfelder? Oder Serviceroboter?Personalbemessung für die Pflege –
Besser für die Qualität? Anja Simon, Kaufmännische
Leiterin, Klinikum der Universität WürzburgNeue Tätigkeitsfelder in der Pflege:
Genügt Delegation oder brauchen wir
Substitution? Dr. Daniela Lehwaldt,
Academic Staff – General Nursing, School
of Nursing, Dublin City University**Serviceroboter in der Pflege**Dr. Birgit Graf, Gruppenleiterin, Fraunhofer-Institut
für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)**Diskussion mit**

Dr. Alexander König, CEO, Reactive Robotics GmbH

Moderation: Georg Baur,
Pflegedirektor, Bezirkskrankenhaus Günzburg

16:15 – 18:00 SAAL A

Korruptionsgesetz – Eine Effizienzbremse?Behindern die Vorschriften zur Korrup-
tionsbekämpfung im Gesundheitswesen
die sektorenübergreifende Versorgung?
Dr. Rainer Hess,
Rechtsanwalt, Hess-Anwälte**Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten unter
den neuen Rahmenbedingungen des § 299a StGB**Prof. Dr. Ute Walter,
Fachanwältin für Medizinrecht und Kanzleiinhaberin,
Prof. Dr. Ute Walter-RechtsanwälteModeration: Ministerialdirigentin Gabriele Hörl,
Abteilungsleiterin, Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

18:00 – 19:30 SALON RUMFORD

Prävention 2017: Bestrafung oder Belohnung? – Was wirkt besser?**Impulsvortrag: Prävention und Gesundheitsförderung –
effektive Steuerung des Gesundheitsverhaltens?**Dr. Heidrun Thaiss,
Leitung der Behörde,
Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung

Moderation: Prof. Dr. Reiner Gradinger, Emeritus of Excellenz, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

**Diskussion mit Eingangsstatements zum Thema:
Gesetze oder „Anstupsen“ – Was hat mehr Wirkung?**Dr. Dietrich Garlichs,
Beauftragter des
Vorstands, Deutsche
Diabetes Gesellschaft**In Kooperation mit Health Care Bayern e.V.**Prof. Dr. Hans Hauner, Direktor,
Else Kröner-Fresenius-Zentrum für
Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der
Isar der Technischen Universität MünchenMag. Alexander Herzog,
Geschäftsführender Obmann,
Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft, Österreich**Diskussion: Politiker fragen Wissenschaft**Kathrin Sonnenholzner,
MdL, Bayerischer LandtagBernhard Seidenath,
MdL, Bayerischer Landtag

AB 08:00 REGISTRIERUNG - WELCOME BEI EINEM FRISCHEN KAFFEE

09:00 – II:00 SAALA + B

Das Gesundheitssystem gerecht und zukunftsfähig gestalten!

Lebenslust – über Risiken
und Nebenwirkungen von GesundheitDr. Manfred Lütz,
Arzt und KabarettistDer gemeinsame Bundesausschuss:
Heute und MorgenProf. Josef Hecken,
Vorsitzender, Gemeinsamer
Bundesausschuss (G-BA)Moderation:
Ulf Fink, Senator a.D.,
Kongresspräsident

II:00 – II:15 KAFFE-/TEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

II:15 – 12:45 SAAL B

Die neue Welt des Gesundheitswesens:
Die Rolle der Krankenhäuser als Teil einer
integrierten VersorgungsorganisationImpulsvortrag: Das Boundaryless Hospital: Versorgungs-
idee, Gestaltungselemente und Kosten-/Nutzen-EffekteProf. Dr. Dr. Wilfried von Eiff,
Leiter des Centrums für Krankenhaus-
management und HHL Leipzig
Graduate School of Management, West-
fälische Wilhelms-Universität MünsterDas Campus-Modell der Rhön-Klinikum
AG – Versorgungsbausteine und
praktische Anwendungen
Prof. Dr. Bernd Griewing,
Vorstandsmitglied und ärztlicher
Direktor, RHÖN-KLINIKUM AG

Das Krankenhaus 4.0: Sachstand und Perspektive

Prof. Dr. Kurt Marquardt,
Bereichsleiter Konzern-IT, RHÖN-KLINIKUM AGDie Rolle der Industrie in der neuen Welt
der GesundheitsversorgungDr. Gabriela Soskuty, Senior Vice President Global Govern-
ment Affairs & Market Access, B. Braun Melsungen AG

Diskussion mit den Referenten und

Mag. Julian Hadschieff, CEO, PremiQaMed Gruppe
und dem PublikumModeration:
Anton J. Schmidt,
Vorstandsvorsitzender, P.E.G. eG

II:15 – 12:45 SAAL A

Wie kommen Innovationen
in die Regelversorgung?Innovationsfonds: Ein Zwischenstand
Prof. Josef Hecken, Vorsitzender,
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)Gefördertes Innovationsprojekt -
Wie geht es weiter?
Prof. Dr. Gernot Marx,
Klinikdirektor,
Klinik für Operative Intensivmedizin und
Intermediate Care, Uniklinik RWTH Aachen;
Vorstandsvorsitzender der Deutschen
Gesellschaft für TelemedizinNicht gefördertes Innovationsprojekt -
Wie geht es weiter?
Prof. Dr. Stefan Blankenberg,
Klinikdirektor, Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbHWie kommen Innovationen
in die Regelversorgung?
Thomas Ballast,
Stellvertreter Vorsitzender
des Vorstandes,
Techniker KrankenkasseModeration: Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,
Institut für Gesundheitsökonomie und
Versorgungsforschung (IGV Research)

II:15 – 12:45 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Verkauft sich Qualität in der Reha?

Qualität der Rehabilitation ermitteln und darstellen -
Nutzenmaximierung für Patient und ZuweiserDr. Ulrich Mauerer,
Vorsitzender des Vorstandes,
Medical Park AGAus Sicht der Kostenträger
Andreas Konrad,
Abteilungsleiter Rehabilitation,
Deutsche Rentenversicherung BundPay for Performance – Wie tragfähig ist die Patienten-
befragung – und welche Alternativen gibt es?Dr. Fabian Stehle,
Programmleiter Medizinische Potenziale
Leistungs- und Gesundheitsmanagement,
Allianz Private Krankenversicherungs-AGInteresse der Krankenhäuser
an der Qualität der Reha
Prof. Dr. Michael Scherer,
Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie,
Helios-Amper-Klinikum DachauModeration:
Elio Schneider, Geschäftsführer,
Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG

II:15 – 12:45 SALON RUMFORD

Ambulante Notfallversorgung:
So geht es nicht weiter!Zwischen Anspruch und Wirklichkeit:
Sicherstellung der ambulanten NotfallversorgungDr. Brigitte Wrede, Leitung der
Arbeitsgruppe Krankenhausplanung,
Qualitätssicherung und Notfallversorgung,
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung, BerlinNotfallversorgung – Pläne der KV
Dr. Pedro Schmelz,
1. stv. Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung BayernsDie Abklärungspauschale:
Therapie geglückt – Patient tot?
Siegfried Hasenbein,
Geschäftsführer,
Bayerische Krankenhausgesellschaft – BKG

App in der Notfallversorgung

Dr. Matthias Lemberger,
Geschäftsführer,
tomatomedical international GmbHModeration:
Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor,
Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)

12:45 – 13:30 MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

13:30 – 14:50 SAAL B

Flexible Kapazitätsanpassung
im KrankenhausFlexible Karrieremodelle im Krankenhaus
– Österreich

Dr. Gerald Fleisch, Geschäftsführer,
Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesell-
schaft mbH

Was machen die Krankenkassen zu Flexi-
bilisierung im Krankenhaus?

Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Atmende Stationen: Gemeinsame Nutzung
von Ressourcen ohne Bettenzuordnung!

Alexander Schmidtke,
Vorstandsvorsitzender,
Klinikum Augsburg

Moderation: Dr. Michael Philippi,
Dekanat Gesundheitsökonomie, APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft GmbH

13:30 – 14:50 SAAL A

Krankenversicherungen im Zeitalter
Digitalisierung: Neue Versorgungs-
konzepte für Patienten

Moderne Versorgungskonzepte: Beispiel Deprexis
Oliver Kirst, Geschäftsleiter, Servier Deutschland GmbH

Digitale Innovationen in der Schweiz,
die schon in der Regelleistung sind

Verena Nold, Direktorin und Vorsitzende
der Gruppenleitung, Santésuisse, Schweiz



Digitales Versorgungsmanagement

Sophie Schwab,
Leiterin der Landesvertretung Bayern,
DAK-Gesundheit

Primärarzttarife – Geht online
mehr als klassisch?

Dr. Roman Rittweger,
Vorstandsvorsitzender,
ottonova Holding AG

Moderation: Dr. Claudia Ritter-Rupp, 2. Stellv. Vorsitzende
des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

13:30 – 14:50 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Trifft die indikationsbezogene Reha noch
den wirklichen Bedarf?

Vorstellungen der DRV über die zukünftige
Gestaltung der Reha angesichts der Mor-
bidität der älteren Arbeitnehmer
Dr. Ina Ueberschär, Stellv. Geschäfts-
führerin, DRV-Mitteldeutschland

Vorstellungen der Krankenkassen
Edelinde Eusterholz, Stv. Abteilungsleiterin Gesundheit,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Aktuelle Entwicklungen und innovative
Strategien in der medizinischen Rehabi-
litation in Österreich

Prim. Dr. Martin Skoumal,
Chefarzt, Pensionsversicherungsanstalt

Interdisziplinäre Rehabilitation
Prof. Dr. Paul Walter Schönle, Ärztlicher Direktor,
MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG

Moderation: Peter Clausing,
Geschäftsführer, K & C Consulting GmbH

13:30 – 14:50 SALON RUMFORD

Gesteuert, umfassend und abgestuft:
Notfallversorgung neu gedacht!Steuerung von Notfallpatienten durch
moderne Notrufsysteme und Telemedizin

Dr. Matthias Giebner,
Ärztlicher Direktor,
Falck Danmark AIS

Weg mit den Sektoren: Thesen für eine
optimierte Notfallversorgung

Prof. Dr. Andreas Beivers,
Studiendekan Gesundheitsökonomie,
Hochschule Fresenius München

**Innerklinische Prozessverbesserung durch
die Notaufnahme: Praxisbeispiele**
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff,
Leiter des Centrums für Krankenhausmanagement
und HHL Leipzig Graduate School of Management,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Moderation: Prof. Dr. Siegfried Jedamzik,
Geschäftsführer, Bayerische Telemedallianz

14:50 – 15:00 KAFFEE-/TEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

15:00 – 16:20 SAAL B

Informationsmanagement –
Das Führungsinstrument der ZukunftDigitalisierung konkret:
Ein Fahrplan für die Krankenhäuser

Prof. Dr. Volker Pentler,
Partner, Leiter Gesundheitswirtschaft,
KPMG AG



Digitalisierung ist Chefsache

Dr. Markus Horneber,
Vorstandsvorsitzender,
AGAPLESION gAG

Wie trägt Digitalisierung zur Wertschöpfung bei?
Gerald Götz, Gesamtleitung Technologie,
Städtisches Klinikum München GmbH

Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer,
Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)

15:00 – 16:20 SAAL A

Krankenversicherungen
im Zeitalter Digitalisierung:
Modernes Versicherungsmanagement

**Auswirkungen der Digitalisierung auf
das Geschäftsmodell der Krankenversicherungen**
Thomas Rüger, Partner und Leiter Audit Public Sector
Deutschland, KPMG AG



Die digitale Agenda der TK

Christian Bredl,
Leiter der TK Landesvertretung Bayern,
Techniker Krankenkasse

Digitalisierung Krankenversicherung
Ina Schneider, Hauptabteilungsleiterin, Prokuristin,
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG

Diskussion mit:
Nationalrat Heinz Brand, Präsident, Santésuisse

Moderation & Einführung: Gerhard Schulte, Ministerial-
direktor a.D., Rechtsanwalt, Mitglied div. Schiedsgerichte

15:00 – 16:20 SALON CÉZANNE/ VAN GOGH

Rehamitarbeiter: Mangelware!
Wie Flexibilisierung und Digitalisierung helfen

Fachkräftemangel in der Reha:
Wie realisieren die Kliniken ihre
Personalbesetzung und binden Mitarbeiter?
Stephan Merz, Geschäftsführer, Medical Park
Bad Feinbach Blumenhof und Reithofpark

**Flexibler Personaleinsatz – Berücksichtigung
der tatsächlichen Notwendigkeiten**
Ilona Michels, Vorsitzende der Geschäftsführung, CURA
Seniorenwohn- und Pflegeheime Dienstleistungs GmbH

**Sind die Personalanforderungen der Reha-Träger,
insbesondere der DRV bei der zu erwartenden
Personalknappheit noch umsetzbar und notwendig?**



Dr. Susanne Weinbrenner,
Leitende Ärztin und Leiterin Geschäfts-
bereich Sozialmedizin und Rehabilitation,
Deutsche Rentenversicherung Bund

Robbi – Der Roboter unser neuer Mitarbeiter:
Lösung der Personalknappheit?
Therapien digital in der Klinik?



Prof. Dr. Catherine Disselhorst-Klug,
Leiterin des Lehr- und
Forschungsgebiets Rehabilitations-
und Präventionstechnik, RWTH Aachen

Ist moderne Rehabilitation überhaupt finanzierbar?



Mike Fuhrmann,
Chief Creative Officer,
VP Marketing DIH Rehab Division,
Hocoma AG

Moderation: Berthold Müller,
Vorsitzender, Verband privater
Klinikträger in Baden-Württemberg e.V.

16:30 KOSTENLOSE BUSTRANSFERS ZUM FLUGHAFEN/BAHNHOF





Dr. Tom Albert
Geschäftsführer der „Meine-Gesundheit-Services GmbH“. Vorher war Dr. Tom Albert bei der AXA Krankenversicherung in verschiedenen Positionen tätig, zuletzt als Leiter der Unternehmensentwicklung.



Rainer Michael Ammende
Seit 2004 Akademieleiter, Städtisches Klinikum München GmbH. Mitglied im Deutschen Bildungsrat für Pflegeberufe und Bayerischen Landespflegerat. B.A. Hons., University College London. Dipl. Pflegepädagoge, Humboldt Universität Berlin.



Andreas Arbogast
Seit 2010 Geschäftsführer des ISAR Klinikums. Andreas Arbogast begann seine Laufbahn am Klinikum 2008 als Syndikusanwalt. Zuvor war er als Rechtsanwalt bei verschiedenen, renommierten Anwaltskanzleien tätig. Andreas Arbogast studierte Rechtswissenschaften in Würzburg, München und der Schweiz.



Florian Aschbrenner
Seit 2015 Geschäftsführer HELIOS Klinikum München West. 2014 – 2015 Geschäftsführer HELIOS Frankenwaldklinik Kronach. 2011-2014 Kaufmännischer Direktor Klinikum Dahme-Spreewald GmbH.



Dr. Philipp Breidenbach
Dr. Philipp Breidenbach hat zu regionalpolitischen Forschungsfragen promoviert und ist stellv. Leiter des Forschungsdatenzentrums Ruhr am RWI, das insbesondere Forschungsansätze mit kleinst-räumigen Daten verfolgt. Die orts-nahe medizinische Versorgung ist ein Anwendungsgebiet dieser zukunftsorientierten Forschung.



Thomas Bublitz
Seit 2004 Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK). Gleichzeitig Geschäftsführer des IQMG (Institut für Qualitätsmanagement) sowie der 4QD-GmbH. Interessenvertretung des BDPK als Mitglied im Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. und im Unterausschuss Veranlasste Leistungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA).



Prof. Dr. Hans-Peter Busch
Seit 2014 Leiter der Stabsstelle Gesundheitspolitik der Barmherzigen Brüder Trier gGmbH. 1993–2014 Chefarzt für Radiologie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier. Apl. Professor an der Universität Heidelberg.



Peter Clausing
Geschäftsführer der K&C Consulting. Zuvor: Sprecher der Geschäftsführung der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA. Osnabrück. Mitglied des Vorstands der Maternus Kliniken AG. Mitglied der Geschäftsführung der Bavaria-Kliniken und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte.



Thomas Ballast
Seit 2012 stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse, wo er unter anderem die Bereiche der ambulanten und stationären Versorgung verantwortet. Der Diplom-Volkswirt war bis dahin Vorstandsvorsitzender des Ersatzkassenverbandes vdek.



Georg Baur
Seit 2004 Pflegedienstleiter, seit 2012 Pflegedirektor am BKH Günzburg. 15 Jahre Lehrer und Schulleiter an der BFS in Lauingen. 1990 Abschluss der Weiterbildung „Leitung und Unterricht“ an Krankenpflegeschulen in München. 1982 Abschluss zum Gesundheits- und Krankenpfleger an der BFS am BKH-Günzburg.



Prof. Dr. Andreas Beivers
Studiendekan Gesundheitsökonomie an der Hochschule Fresenius in München. Seit 2014 Akademischer Direktor des Ludwig Fresenius Center an der Handelshochschule Leipzig. Seit 2015 Member des Academic Board der University of Salzburg Business School. Lehrauftrag an der TUM.



Paul Benz
2011 Zertifizierter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz nach DIN EN ISO/IEC 17024. 2004 Brandschutzbeauftragter nach vfdb-Richtlinie. 1996-2005 Bauverständiger der Stadt Tauberbischofsheim. 1996 Anerkennung als freier Architekt. 1989-1994 Studium der Architektur.



Martin Degenhardt
Seit 2010 Fachreferent Politik der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Seit 2011 Hauptstadt- repräsentant der Freien Allianz der Länder-KVen (FALK). Zuvor bei CSU-Landesleitung Büro Horst Seehofer tätig.



Dr. York Dhein
Seit 2014 Vorstandsvorsitzender Johannesbad Holding AG & Co. KG. 2007-2012 Kienbaum Management Consultants zuletzt als Principal/Leiter Health Care. 2002-2007 Siemens Betriebskrankenkasse. 1994-2002 Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Pneumologie.



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks
Professorin für Public Health an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Leitung Masterstudiengang Public Health. Leiterin der 2006 gegründeten ersten deutschen Patientenuniversität an der MHH. Forschungsschwerpunkte: Patientenorientierung und Gesundheitsbildung.



Prof. Dr. Catherine Disselhorst-Klug
Catherine Disselhorst-Klug ist Professorin für Rehabilitation- & Präventionstechnik an der RWTH Aachen. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung neuer Verfahren zur technisch assistierten Rehabilitation.



Prof. Dr. Stefan Blankenberg
Seit 2011 Klinikdirektor, Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH. Seit 2013 Sprecher, Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V., Partnerstandort Hamburg. 2013-2017 Vorstandmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK). 2013-2017 Direktor der Programmkommission, DGK. Seit 2013 Gründungsvorstand, Hamburg City Health Study.



Prof. Dr. Peter Borges
Gründer und Geschäftsführer der aktiva GmbH. Zuvor elf Jahre Geschäftsführer der GEBERA GmbH sowie fünf Jahre Partner bei Deloitte. Seit ca. 20 Jahren beratend im Gesundheitswesen tätig. Mitglied in diversen Aufsichtsräten öffentlicher und privater Unternehmen im Gesundheitswesen.



Prof. Dr. Erwin Böttinger
Erwin P. Böttinger, M.D., is the CEO of the Berlin Institute of Health and Charité Professor for Personalized Medicine. He assumes a post as Professor and Director of the Digital Health Center at the Hasso-Plattner Institute and the Digital Engineering Faculty of the University Potsdam in October.



Joachim Bovelet
Seit 2014 Hauptgeschäftsführer der REGIOMED-KLINIKEN GmbH, Coburg. Zuvor Vorsitzender der Geschäftsführung der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Geschäftsführer der Akutkliniken und Sprecher der Geschäftsführung der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH sowie in weiteren leitenden Positionen in Krankenhäusern tätig.



Jens Uwe Dombrowski
Seit 2013 verantwortlich für Customer Services im Bereich Healthcare (Deutschland, Österreich, Schweiz), Philips. Seit 1994 bei Philips in verschiedenen Positionen (Entwicklungs-, Vertriebs- und Servicefunktionen). Dipl. Ing. für Biomedizinische Technik und Master of Marketing.



Dr. Thomas Egginger
Seit 2013 Ärztlicher Direktor der Kliniken Nordoberpfalz AG. Seit 2014 Lehrbeauftragter an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. 2011-2012 Chefarzt Innere Medizin / Diabetologie der Rehabilitationsklinik Hohenelse der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. MBA „Health Care Management“.



Angelo Eggl
Seit 2012 CEO des Telemedizinpioniers Mediz24 (Bern), der zur Allianz Worldwide Partners Gruppe (AWP) gehört. CEO, Schweiz AWP. Langj. nationale und internationale Managementenerfahrung in Telemedizin, Kranken-, Unfall- und Sachversicherungen. Großer Leistungs- ausweis in Geschäftsentwicklung und Digitalisierung. Rechtsanwalt, LL.M.



Ulrike Elsner
Seit 2012 Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (ehemals VdAK / AEV). Zuvor seit 2008 Leiterin der Abteilung Ambulante Versorgung und Vertreterin des Vorstandes. 2004-2008 Leiterin der VdAK/AEV-Landesvertretung Berlin.



Prof. Dr. Johannes Brachmann
Seit 2017 Medizinischer Geschäftsführer REGIOMED-Klinikverbund. Seit 2016 Leitung des Medical Boards und Mitglied des Exekutivkomitees der Medical School REGIOMED. Seit 1998 ist er Chefarzt der II. Medizinischen Klinik am Klinikum Coburg und baute diese Abteilung zu einer der profiliertesten kardiologischen Fachabteilungen in Deutschland auf.



Heinz Brand
Seit 2015 Präsident, santésuisse. Seit 2011 Nationalrat. Seit 2016 Präsident Staatspolitische Kommission NR sowie Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR und Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein. 1987-2011 Leiter Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden. 2005 -2011 Co-Präsident des Fachausschusses Rückkehr- und Wegweisungsvollzug.



Prof. Dr. Stephan Brandenburg
Seit 2009 Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Seit 1999 Mitglied der Geschäftsführung der BGW. Seit 1988 bei der BGW. 1991-1998 Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Bochum. Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück, Bereich Humanwissenschaften. Studium Rechtswissenschaft an der Universität Göttingen.



Christian Bredl
Seit 2008 Leiter der Landesvertretung Bayern Techniker Krankenkasse (TK). Landesausschussvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) in Bayern. Verwaltungsrat des MDK in Bayern. Stellv. Landesvorsitzender des GPA der CSU. Beirat im sozialpolitischen Ausschuss des VdK. Vorstandsmitglied Health Care Bayern e.V.



Dr. Gottfried Endel
Seit 2004 im Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger für HTA und Versorgungsforschung verantwortlich. Mitglied in der Telegesundheitsdienste Kommission, ISPOR, HTAI, LKF Arbeitskreis und Arbeitsgruppen der Gesundheitsreform. Arzt für Allgemeinmedizin.



Edelinde Eusterholz
Seit 2009 Stellvertretende Leiterin der Abteilung Gesundheit, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek). Bis 1994 bei der BARMER beschäftigt, wechselte als Referentin und spätere Referatsleiterin für den Bereich Vorsorge und Rehabilitation zum vdek. Von 2004 Leiterin der Abteilung Prävention und Rehabilitation sowie der Abteilung Gesundheitsfragen der medizinischen Versorgung/Leistungen.



Dr. Thomas Ewert
Herr Dr. Ewert leitet am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit den Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsrecht“. Diesem Sachbereich sind u.a. das Kommunalbüro für ärztliche Versorgung und die Förderstelle IMV zugeordnet.



Dr. Matthias Fabian
Seit 2016 Vizepräsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Oberarzt in der Inneren Medizin und zuständig für Qualitätsmanagement und Medizinprozesse im Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital. Facharzt für Onkologie und Hämatologie.



Ulf Fink
Seit 2002 Büro für Gesundheit und Prävention in Berlin. 1981-1989 Senator für Gesundheit und Soziales in Berlin. 1994-2002 Mitglied des Deutschen Bundestages und ordentliches Mitglied im Gesundheitsausschuss. Gründer und Gesellschafter der WISO-Gruppe.



Dr. Axel Fischer
Seit 2014 Vorsitzender der Geschäftsführung der Städt. Klinikum München GmbH. Profunde Erfahrungen als Arzt, Klinikmanager und Berater, zuletzt tätig bei Boston Consulting Group. Zuvor fast 4-jährig. Leitung des bundesweiten Med. Management der Schön Kliniken.



Dr. Gerald Fleisch
Seit 2004 Geschäftsführer der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH. Jurist. Akademisch geprüfter Europarechtsexperte, LL.M. Europarecht, diplomierter Krankenhausbetriebswirt. Akademisch geprüfter Krankenhausmanager (Wirtschaftsuniversität Wien).



Stefan Friedrich
Partner Governance & Assurance Services Healthcare der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München. Schwerpunkt: Beratung von Mandanten aus der Gesundheitswirtschaft im Hinblick auf neue Businessmodelle im Healthcare-Bereich. Seit 2009 Dozent für Gesundheitsökonomie an der Dresden International University. Dipl.-Kaufmann.



Dr. Andreas Haller
Seit 2000 tätig im Audi Gesundheitsschutz, aktuell Leiter Audi Gesundheitswesen. Facharzt für Arbeitsmedizin. Facharzt für Allgemeinmedizin. Klinische Ausbildung in der Inneren Medizin (Kardiologie, Pulmologie, Onkologie), der Chirurgie und Allgemeinmedizin. Studium der Medizin an der Universität Regensburg, der Technischen Universität München und der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Jessica Hanneken
Seit 2012 bei der Deutschen Prothetiker- und Ärztebank eG, Prokuristern Bereich Gesundheitsmärkte und -politik. 2009-2011 Referentin für Parlaments- und Regierungskontakte der Bundesärztekammer. 2006-2009 Rechtsabteilung der Bundeszahnärztekammer. Rechtsanwältin.



Sinje Hansen
Stabstelle Pflegedirektion, Deutsches Herzzentrum München. 2017-voraussichtlich 2018 Masterstudium Weiterbildung und Personalentwicklung M.A. 2011-2015 Studium Pflege-management B.A. 2009 Weiterbildung Stationsleitung. 2006 Weiterbildung zur Praxisanleitung. 2002-2004 Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG). 1993 Ausbildung Krankenschwester.



Prof. Dr. Nadia Harbeck
Gynäkologin und Leiterin des Brustzentrum der Universität München (LMU). Sie ist Mitglied der AGO Kommission Mamma zur Therapie des Mammakarzinoms. Wissenschaftliche Direktorin der Westdeutschen Studiengruppe (WSG) und Mitbegründerin des digitalen Patientenaufgebuchs CANKADO.



Dr. Nicola Fritz
Seit 2006 Niederlassung als Ärztin für Allgemeinmedizin in Praxisgemeinschaft mit Dr. B. Birkner, Gastroenterologe. 2004-2005 Abteilungsleiterin Abteilung für Versorgungsmanagement BKK Landesverband Bayern. Zuvor Assistenzärztin Krankenhaus München-Bogenhausen.



Mike Fuhrmann
Seit 2017 Global VP Marketing DIH Rehab Division, Hocoma AG und MoteK. Seit 2014 CCO, Hocoma AG. Mike Fuhrmann setzt sich dafür ein, mittels intensiviertem Training dank moderner Assistenzgeräte in der Rehabilitation die Lebensqualität für Patienten signifikant zu steigern.



Dr. Dietrich Garlich
Seit 2017 Geschäftsführer der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG und ist seitdem Beauftragter des Vorstands. Er ist auch Sprecher der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten DANK, die sich für eine wirksamere Primärprävention in Deutschland einsetzt.



Manfred Gerlinger
Seit 2017 im Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH, Bildungszentrum für blinde und Sehbehinderte Menschen, beschäftigt. Dort Abteilungsleiter Integration 1 Beratung, Dienstleistung, Vertrieb. Dipl.-Studium der Sozialpädagogik, Schwerpunkt Rehabilitation Weiterbildung „Betriebswirt Sozialwesen (KA)“.



Siegfried Hasenbein
Seit 2003 Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und Geschäftsführer des Bayerischen Instituts für Krankenhaus-Organisation und -Betriebsführung GmbH (BIK). Vorsitzender des DKG-Fachausschusses für Krankenhausfinanzierung. Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Berlin.



Prof. Dr. Hans Hauner
Seit 2003 ist er Ordinarius für Ernährungsmedizin an der TU München. Nach internistischer Facharzt Ausbildung an der Uniklinik Ulm war er am Deutschen Diabetes-Forschungsinstitut in Düsseldorf tätig. Studierte an den Universitäten Regensburg und München Humanmedizin.



Trude Hausegger
Geschäftsführende Gesellschafterin der prospect Unternehmensberatung in Wien. Soziologin. Arbeitsschwerpunkte: Design von und Umsetzungsbegleitung für innovative Instrumente und Programme in der berufsbezogenen Erwachsenenbildung und in der Arbeitsmarktpolitik.



Prof. Dr. Bertram Häussler
Seit 2006 Vorsitzender der Geschäftsführung, seit 1990 Geschäftsführer der IGES Institut GmbH, Berlin. Honorarprofessor für Ökonomik der pharmazeutischen Industrie an der Technischen Universität Berlin. Mediziner und Soziologe.



Gunnar Geuter
Herr Geuter ist Gesundheitswissenschaftler. Der Medizinaloberarzt leitet das Kommunalbüro für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und berät im Auftrag des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege Kommunen in Fragen der amb. Gesundheitsversorgung.



Dr. Matthias Giebner
Seit 2009 Ärztlicher Direktor bei Falck Danmark A/S. Seit 1997 in Dänemark als Oberarzt, Leitender Oberarzt Intensivmedizin und Akute Anästhesie sowie als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst tätig. Seit 1988 als Notarzt im Rettungsdienst und in der Luftrettung tätig.



Gerald Götz
Geschäftsbereichsleiter Technologiemanagement, Städt. Klinikum München GmbH. Lehrbeauftragter, FOM Hochschule für Ökonomie u. Management. Mitinitiator der Elektronischen Fallakte. Zuvor: Geschäftsführer, EGRIMA Business Center GmbH & Co.KG; Konzernbevollmächtigter IT, Sana Kliniken AG; Geschäftsführer, Sana IT Services GmbH; Geschäftsführer, Gesellschaft zur Projektierung von Klinikinformationssystemen.



Prof. Dr. Reiner Gradinger
Emeritus of Exzellenz der TU München. 2007-2015 Ärztlicher Direktor des Klinikums Rechts der Isar. 1997-2015 Ordinarius für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Rechts der Isar der TU München. 1993-1997 Ordinarius für Orthopädie, Universität Lübeck. Senator der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Senator der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.



Prof. Josef Hecken
Seit 2015 Vorsitzender des Innovationsausschusses, Städt. Klinikum München. Seit 2012 Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Berlin. Zuvor Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Präsident des Bundesversicherungsamts. Minister für Justiz, Gesundheit, Soziales und Arbeit des Saarlandes. Jurist.



Herwig Heide
Seit 2012 Leiter der Abteilung „Krankenhausversorgung“ im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Zuvor u.a. seit 2010 Leiter des Referats „Pflege und Pflegeversicherung, Koordinationsstelle, Weiterentwicklung in der Pflege“ und stellv. Leiter der Abteilung „Generationspolitik und Sozialversicherung“ im StMAS.



Alexander Herzog
Seit September 2014 Geschäftsführer der Obmann, Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA), Wien. Seit Januar 2006 Unternehmensberatung Mag. Alexander Herzog, Wien, Selbständiger Unternehmensberater mit Spezialgebieten Private Equity und Sanierungsmanagement.



Dr. Rainer Hess
Ehemaliger Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation, Frankfurt/Main, unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Hauptgeschäftsführer der Kassenz ärztlichen Bundesvereinigung und Justiziar der gemeinsamen Rechtsabteilung von Bundesärztekammer und Kassenz ärztlicher Bundesvereinigung.



Dr. Birgit Graf
Leitet am Fraunhofer IPA die Gruppe Haushalts- und Assistenzrobotik. 1999-2008 Doktorarbeit über die Navigation eines intelligenten Gehhilferoboters Entwicklung unterschiedlicher Robotersysteme zur Unterstützung pflegender und pflegebedürftiger Personen. Diplom in Informatik.



Klaus Graf
Senior Director, IQ.medworks GmbH. Kreativer Kopf, den die Optimierung des Gesundheitswesens umtreibt. Fokus: sinnvolle Digitalisierung und Vernetzung der Medizin. Über 25 Jahre Führungserfahrung im Gesundheitssektor und in der Notfallmedizin. Betriebswirt, Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin, Rettungsassistent und Berufspilot für Hubschrauber.



Prof. Dr. Bernd Griewing
Seit 2016 Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG. Ärztlicher Vorstand der Neurologischen Klinik Bad Neustadt/Saale. Seit 2010 Vorstand des Zentrums für Telemedizin Bad Kissingen. Seit 2015 Vorstand Stiftung München und seit 2016 Vorstand Mittelthessische Medizin-Stiftung am Uniklinikum Gießen und Marburg.



Julian Hadschieff
Vorstandsvorsitzender der PremiQaMed Group, einem in Österreich führenden Anbieter im Bereich Privatkliniken. Eigentümer der HUMANOCARE-Gruppe. Betreiber von Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen. In unterschiedlichen Funktionen in der Wirtschaftskammer Österreich tätig.



Gabriele Hörl
Seit 2011 Leiterin der Abteilung Gesundheitspolitik, ambulante Versorgung, Krankenversicherung im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit. Seit 2013 im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Zuvor Tätigkeits in der Bayerischen Staatskanzlei.



Dr. Markus Horneber
Seit April 2012 Vorstandsvorsitzender der AGAPLESION gAG, Frankfurt am Main und Geschäftsführer verbundener Gesellschaften. Diplomierter Kaufmann.



Dr. Gisela Hostenkamp
Seit 2016 Business Development Manager Connected Care bei Philips. Zuvor Studium der Volkswirtschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Weltwirtschaft Globale Gesundheitsökonomie. Promotion in Gesundheitsökonomie in Dänemark. Forschung unter anderem zu Diffusion von neuen medizinischen Technologien und Adhärenz.



Stefan Hövel
Seit 2016 Prokurist - Aufgabengebiet: Data Analytics & Customer Insights, Projektmanagement im eHealth-Bereich, PVS bayern AG. 2011-2016 Assistent der Geschäftsführung, PVS holding GmbH. Juni 2009 bis Mai 2011 T-Mobile International - Expert Data Mining. Studium der Wirtschaftsinformatik Universität Duisburg/Essen.



Josef Hug
Seit 1998 Pflegedirektor und Prokurist, Mitglied der Betriebsleitung sowie Leiter des Geschäftsbereichs 4 – Pflegedirektion, Pflege- und Funktionsdienst, Bildungs- und Beratungsdienst, Zentrale Patientennahe Dienste der Städtisches Klinikum Karlsruhe GmbH.



Melanie Huml
Seit 2013 Staatsministerin im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. 2008–2013 Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit. Seit 2003 Abgeordnete des Bayerischen Landtags.



Nikolaus Huss
Leiter der eHealth AG der HIMSS DACHCOMMUNITY. Mit KovarHuss Policy Advisors auf politisches Change Management fokussiert. Nikolaus Huss ist über 30 Jahre in Sachen Strategie, Kommunikation und Politik engagiert, als Partnermanager, später in national und international führenden Agenturen.



Dr. Johannes Jacubeit
Founder & CEO, connected-health.eu GmbH. Softwareentwickler. Als Gründer, Entwicklungsverantwortlicher und Teamleiter hat er ein Kosmetik-Produkt erfolgreich konzipiert, produziert und auf den Markt gebracht. Zuvor orthopädischer Chirurg. Gestaltete als medizinischer Leiter der Beratungsabteilung einer Privatklinik die Konzeption des Klinikinformationssystem (KIS).



Claudia Küng
Geschäftsführende Gesellschafterin bei WISO S.E. Consulting GmbH, Leiterin Büro München. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Health Care Bayern e.V. Lehrbeauftragte an der TU München für Gesundheitspolitik und -ökonomie.



Dr. Ralf Langejürgen
Seit 2008 Leiter der Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) und Mitglied im Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen in Bayern.



Hermann Laubsch
Seit 1996 bei der AOK Bayern - Zentrale im Leistungsmanagement für den Bereich Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen zuständig. 1989-1995 beim AOK Landesverband Bayern im Vertragsbereich tätig.



Dr. Daniela Lehwaldt
Seit 2004 Assistent Professor u. seit 2014 Auslandsbeauftragte, School of Nursing and Human Sciences, Dublin City University. Ausbildung zur Krankenschwester u. Weiterbildung zur Fachkrankenschwester in der Anästhesie- u. Intensivpflege in Deutschland. Arbeit auf Intensivstationen bevor sie 1999 nach Irland auswanderte. Dort arbeitete sie auf Intensivstation und als Nurse Practitioner in der Herz- u. Thoraxchirurgie.



Prof. Dr. Siegfried Jedamzik
Seit 2012 Geschäftsführer der Bayerischen TelemedAllianz. Seit 2000 1. Vorsitzender Praxisnetz GOIN e.V. Gründungsmitglied und Geschäftsführer der Baymatik e.V. Seit 1986 Vorstandsmitglied des Ärztlichen Kreisverbandes Ingolstadt-Eichstätt. Niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin.



Robert Jeske
Pflegedirektor am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Zuvor stellv. Vorstand für Pflege und Patientenservice am Universitätsklinikum Bonn. Gesundheits- und Krankenpfleger. Diplom-Pflegewirt (FH), MBA.



Ansgar Joniet
Geschäftsführer der „Was hab' ich?“ gGmbH, Dresden. Geschäftsführer der Netzmanufaktur GmbH. Dipl.-Informatiker. Seit 2014 Master-Studium Gesundheitswissenschaften. Seit 2015 Promotion im Bereich für Allgemeinmedizin der TU Dresden. Social Innovator of the Year, Manager des Jahres 2016.



Oliver Kirst
Seit 2007 General Manager, Servier Deutschland. 2002-2007 General Manager, Servier Austria. 1999-2002 Director Division Metabolism & Neuropsychiatrie, Servier International/Paris. 1996-1998 Marketingleitung, Servier Deutschland. 1993-1996 PM Herz-Kreislauf / Metabolism (Servier Deutschland). 1986-1991 Studium der Pharmazie / Approbation als Apotheker.



Dr. Matthias Lemberger
Gründer und Geschäftsführer, tomatomedical GmbH. Niederlassung als Orthopäde in Bad Kötzing. Zuvor Gründer und Leiter von MVZ in Bad Kötzing und Cham. Ärztliche Tätigkeit in Kliniken Orthopädie/Unfallchirurgie in München, Straubing, Baden-Baden. Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin. Studium in Regensburg, München, Harvard, Mount Sinai, UCLA, UCSD.



Maximilian Lernbecher
Seit 2009 Mitglied im Vorstand des Bayerischen Apothekerverbandes. Hier Mitglied im BAV-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2004 Inhaber der Oberen Apotheke in Dachau mit den Filialen in den Landkreismunicipal Bergkirchen und Erdweg. Mitglied des Vorstandes im Charity-Verein „Apotheker Helfen e.V.“. Studium der Pharmazie in München und Approbation 2000.



Prof. Dr. Heinz Lohmann
Gesundheitsunternehmer. Zuvor leitende Funktionen in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Sektor, davon über 35 Jahre in der Gesundheitswirtschaft. Professor der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Autor zahlreicher Publikationen. Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft e.V. Sammler und Förderer experimenteller Gegenwarts Kunst.



Ulf Ludwig
Ulf Ludwig besitzt langjährige Erfahrung im Bereich der Rehabilitation im Gesundheitswesen. Vor seiner Tätigkeit im Vorstand der MediClin AG war Ulf Ludwig für die Rehabilitationseinrichtungen der Helios-Kliniken GmbH in der Position Leiter Rehabilitation und als Sparten geschäftsführer tätig.



Anne-Kathrin Klemm
Leiterin Politik BKK Dachverband. Zuvor: Vorstandsreferentin, Projektleiterin und Leiterin Fachbereich Wahltarife bei der Techniker Krankenkasse, Politikreferentin beim AOK-Bundesverband, Vorstandsreferentin bei der KV Südbaden. Volkswirtschaftliches Studium im In- und Ausland.



Prof. Dr. Uwe Koch-Gromus
Seit 2007 Dekan der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. 1993-2007 Direktor des Instituts und Poliklinik für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Seit 2006 Mitglied im Gesundheitsforschungsrat.



Dr. Alexander König
Gründer und Geschäftsführer der Reactive Robotics GmbH und arbeitet an robotergestützten Lösungen zur Frühmobilisierung von Intensivpatienten. Seine Arbeit baut auf seiner Dissertation an der ETH Zürich und einem Post-Doc Aufenthalt an der Harvard Medical School auf.



Andreas Konrad
Seit Februar 2017 Abteilungsleiter der Abteilung Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund. 2014-2017 leitete er die Personalabteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund. 2009 wurde er Abteilungsleiter in der Leistungsabteilung 49. Davor war er seit 1998 Dezernatsleiter in unterschiedlichen Leistungsdezernaten.



Dr. Manfred Lütz
Seit 1997 Chefarzt des Alexianer-Krankenhaus, Köln. Bestsellerautor: „Gott – Eine kleine Geschichte des Größten“ (2007), „Irre – Wir behandeln die Falschen, unser Problem sind die Normalen. Eine heitere Seelenkunde“ (2009). Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Dipl.-Theologe.



Eva-Patricia Maier-Merck
Apothekerin im Vertragsmanagement Rabattverträge der AOK Bayern. Breite Berufserfahrung in der öffentlichen Apotheke, im Pharmaaufendienst, in der Pharmakotherapieberatung und als Vertragsverhandlerin der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Ausgebildete Opernsängerin.



Prof. Dr. Kurt Marquardt
Seit 1978 auf dem Gebiet der Datenverarbeitung im Gesundheitswesen tätig. Seit 1992 Gutachter der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft). Seit 2007 Leitung der Konzern-IT Rhön-Klinikum-AG.



Prof. Dr. Gernot Marx
Full Professor of Anesthesiology and Critical Care Medicine and Chair, University RWTH Aachen. Head of the Department of Intensive Care Medicine and Intermediate Care. Chairman of the board of the German Society of Telemedicine. Full board member of the German Society of Anaesthesia and Intensive Care. Full board member of the interdisciplinary German Society of Intensive Care & Emergency Medicine.



Gerd Koslowski
Seit September 2017 Kaufmännischer Direktor, Sana Klinik Einkauf GmbH. Medizinausschuss des Wissenschaftsrates, Hochschulrat der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). 2007-2016 Kaufmännischer Direktor, Klinikum der Universität München (LMU). 2002-2007 Vorstand, Klinikum Landsberg am Lech. 1997-2002 Helios Kliniken GmbH, zuletzt Geschäftsführer verschiedener Kliniken.



Dr. Nicolas Krämer
Seit Juli 2014 Geschäftsführer der Städt. Kliniken Neuss. 2012-2014 Direktor im Kath. Hospitalverbund Hellweg. 2009-2012 Leiter Finanzen der Kaiserswerther Diakonie. 2002-2009 KPMG/BearingPoint. 2002-2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen.



Dr. Wolfgang Krombholz
Seit 2011 Vorsitzender des Vorstandes der KVB. Zuvor kommissarischer Leiter als Interims-Vorstandsvorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes. Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer. Seit 1984 als Hausarzt im Landkreis Erding niedergelassen.



Prof. Dr. Milan Kujundžić
Minister of Health, Republic of Croatia. Full Professor, University of Zagreb. Since 2008 Head of the international League of Humanists Ethics and Healthcare Committee. 1996-2016 Head of the Institute for Hepatogastroenterology, Clinical Hospital Dubrava. 2004-2012 Head of the Clinical Hospital Dubrava. 2004-2009 President, University Hospital Centre Zagreb Governing Council. Doctoral degree, School of Medicine, Zagreb.



Dr. Ulrich Mauerer
Seit 2013 Vorsitzender des Vorstands der Medical Park AG verantwortlich für die strategische Ausrichtung, das Controlling sowie den operativen Betrieb der Kliniken und Ambulanten Gesundheitszentren. Zuvor Konzerngeschäftsführer der Artemed-Gruppe für acht Kliniken sowie drei Seniorenzentren zuständig.



David Meinert
Der Jurist David Meinert gründete im Jahr 2010 mit Amit Khutti die Online-Arztpaxis DrEd. Der mittlerweile größte europäische telemedizinische Anbieter hat bisher über 1 Million Behandlungen in sechs Ländern durchgeführt.



Stephan Merz
Seit 2013 Geschäftsführer von zwei IAHB- und Rehakliniken: Medical Park Bad Feilbach Blumenhof und Reithofpark. 520 Betten in den Indikationen Kardiologie, Neurologie, Onkologie und Orthopädie. Rund 600 Mitarbeiter. Seit 21 Jahren im Gesundheitswesen (Akt und Reha) tätig, seit 19 Jahren in leitenden Funktionen. Studium der Wirtschaftswissenschaften.



Ilona Michels
Seit Juli 2017 Vorsitzende der Geschäftsführung, CURA Unternehmensgruppe sowie Vorstandsvorsitzende, Maternus AG. 2015-2016 Vorstand, operativ (COO), Allgemeine Hospitalgesellschaft. 2011-2014, dort Geschäftsbereichsleiterin. 2006-2010 Geschäftsführerin, Verband der Privatklinikenanstalten Berlin-Brandenburg e.V. 2003-2006 Referentin Deutscher Privatkliniken e.V.



Silver Mikk
Product Manager bei Dermtest. Das eHealth Startup aus dem digital sehr fortgeschrittenen Estland verbindet seit 2013 Landärzte mit erfahrenen Dermatologen und nutzt State-Of-The-Art IT Lösungen um den goldenen Standard der Hautkrebsfrüherkennung auf dem Land erreichbar zu machen. Informatiker und leidenschaftlicher Mitdenker.



Berthold Müller
Seit 2014 Geschäftsführer Pre.Di.Ma. GmbH, Management, Sanierungsmanagement und Neuprojekte. Seit 1985 in unterschiedlichen Klinikunternehmen, u.a. Hurrle Gruppe, M & I Klinikgruppe, Mediclin AG, Materius AG, Marseille Kliniken AG, Gründungsunternehmer in der Celenus Gruppe.



Prof. Dr. Günter Neubauer
Institut für Gesundheitsökonomik. Bis 2006 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr München (seit 1976). Mitglied verschiedener Schiedsämter in Bayern. 1990–1998 Mitglied des Sachverständigenrates für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen.



Verena Nold
Seit 2013 Direktorin, santésuisse, dem Branchenverband der Schweizer Krankenschwester. 2011–2013 Direktorin von Tarifsuisse AG (Tochtergesellschaft von santésuisse). Verantwortlich für die Tarifverhandlungen mit den Leistungserbringern in der ganzen Schweiz. 2004–2010 bei santésuisse in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als stellv. Direktorin.



Dr. Wolfgang Rechl
Seit 2013 Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer. Seit 2005 1. Vorsitzender des ÄKV Weiden-NEU-Tirschenreuth und des ÄKV Oberpfalz. Niedergelassen als Internist in fachübergreifender Gemeinschaftspraxis in Weiden. Medizinstudium in Homburg/Saar, Freiburg, München.



Dr. Claudia Ritter-Rupp
Fachärztin für Psychosomat. Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse. Seit 1992 niedergelassen in eigener Praxis in München. Delegierte der BLÄK und ÄKBV.



Dr. Roman Rittweger
Gründer und Vorstandsvorsitzender der ottonova Holding AG, München. Gründer von almeda (Gesundheitsmanagement Anbieter für Krankenversicherungen) und von advisors in healthcare (Beratung von Unternehmen bei innovativen Gesundheitsprojekten). Arzt.



Thomas Rüger
Partner bei KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Leiter Audit für die Gesundheitswirtschaft in Bayern. Seit 2016 Leiter Audit öffentlicher Sektor in Deutschland. Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Master of Public Health, Referent an unterschiedlichen Hochschulen im Bereich Gesundheitswesen.



Ruth Nowak
Amtschefin, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Ab 1993 Bayerische Staatskanzlei. Ab 1992 Finanzamt Dachau. Ab 1990 Finanzministerium des Freistaates Sachsen. Ab 1987 Staatsministerium der Finanzen / Haushaltsabteilung. Juristin.



Nikolaus Nützel
Redakteur Wirtschaft und Sozialpolitik für den BR, seit 1995 dort tätig. In der Hörfunk-Wirtschaftsredaktion Spezialisierung auf Themen aus der Gesundheitspolitik. Für seine Arbeit als Journalist und Autor hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten.



Dr. Christian Operschall
Seit Dezember 2013 Stellv. Sektionsleiter der Sektion Arbeitsmarkt, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Österreich. Seit Juli 2010 Gruppenleiter für Internationale Arbeitsmarktpolitik, Budget und Förderungen in der Sektion Arbeitsmarkt. Seit 2000 Bereichsstellvertreter in der Sektion Arbeitsmarkt.



Udo Panzer
Seit 2013 Leiter des Geschäftsfeldes Qualifizierung und Integration, Mitglied der Unternehmensleitung im Berufsförderungswerk Nürnberg. 2010–2013 Koordinator für Qualifizierungsentwicklung. 1999–2009 Ausbilder für IT-Berufe. Seit 1999 Dozent an der IHK Akademie und Prüfungsausschussvorsitzender.



Dr. Thomas Schael
Seit Juni 2015 Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Gebürtiger Westfale und Experte für Entwicklung und Verwaltung von komplexen Organisationen mit langer Karriere im italienischen Gesundheitswesen, wo er sein Wissen als Ingenieur, Informatiker und Gesundheitsökonom effizient einsetzt.



Prof. Dr. Michael A. Scherer
Chefarzt, HELIOS Amper-Klinikum Dachau. 2014 bis Januar 2016 Kommissarius Unfallchirurgie, MRI/TUM. Facharztbildung München und Garmisch-Partenkirchen, 5 Jahre Vollzeitforschung. Studium an der Technischen Universität München mit Auslandsaufenthalten in Columbia / New York und Harvard / Boston. Ausschussvorsitzender.



Dr. Jens Schick
Seit Juli 2014 Vorstand, Sana Kliniken AG. Seit 2005 bei der Sana Kliniken AG, zunächst als Sprecher der Geschäftsführung der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg. Zwei Jahre später wurde er zum Generalbevollmächtigten der Region Ost berufen. Master of Public Health (M.P.H.) und Dr. rer. Medic.



Dr. Pedro Schmelz
Seit über 20 Jahren in der Berufspolitik aktiv, seit 2011 als 1. stv. Vorsitzender des Vorstandes der KVB. Vorstandsmitglied der BLÄK und in Ausschusstätigkeiten der KBV und des GBA eingebunden. Physik- und Medizinstudium. Nach Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde als Oberarzt im Katharinenhospital Stuttgart tätig, anschließend praktizierte er als niederg. Augenarzt in Unterfranken.



Enno Park
Vorstand, Cyborgs e.V. Seitdem der gehörlose Journalist und Informatiker Enno Park dank Cochlea-Implantaten wieder hören kann, beschäftigt er sich publizistisch und philosophisch mit dem Verhältnis von Mensch und Technik und ihrer Verschmelzung.



Prof. Dr. Volker Pentler
Seit 2005 Leiter Gesundheitswirtschaft der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin. Honorarprofessor an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden. Dozent im Bereich Gesundheitsökonomie und Medizin an der Dresden International University.



Dr. Michael Philippi
Seit Ende 2016 Honorarprofessor, APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. Seit 2017 Geschäftsführender Gesellschafter, Michael Philippi Healthcare Consulting GmbH. Vizepräsident, Deutsche Krankenhausgesellschaft. 2008–2016 Vorsitzender des Vorstands, Sana Kliniken AG. Zuvor Geschäftsführung einer Unternehmensberatung. 1995 Wechsel zu den Sana Kliniken, 2004 Berufung in deren Gesamtleitung.



Frank Plate
Seit 2015 Präsident des Bundesversicherungsamtes. 2010–2015 Leiter der Unterabteilung 10 (Personal, Haushalt), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 1999–2010 Leiter des Referates „Grundsatzfragen der Sozialversicherung; Justitiariat“, Leiter der Abteilung 1 „Gemeinsame Angelegenheiten der Sozialversicherung“, Bundesversicherungsamt.



Anton Josef Schmidt
Seit 2008 Vorstandsvorsitzender der P.E.G. eG München. Zuvor für den Gesundheitskonzern Johnson & Johnson tätig, zuletzt 2001–2007 als Vorsitzender der Geschäftsführung der Ethicon GmbH. Mehrere Ehrenämter, darunter Vorstandsmittglied bei Health Care Bayern e.V. und in der Initiative Gesundheitswirtschaft. Beiratsvorsitzender femak-Fachverband für Materialwirtschaft im Krankenhaus.



Alexander Schmidtknecht
Seit 2009 Vorstandsvorsitzender Kommunalunternehmen Klinikum Augsburg und Vorstand Finanzen und Strategie. Nach siebenjähriger Tätigkeit in der Krankenhausbetriebsführung im Bezirksklinikum Obermain fünf Jahre Vorstandsmittglied im Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg. Zuvor Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer der St. Vinzenz Krankenhaus gGmbH Fulda.



Ina Schneider
Seit 2016 Leiterin des Bereichs Kunden-service Leistung Kranken, damit für alle Standard-Leistungsangelegenheiten im Bereich Krankenversicherung zuständig. Seit 1999 bei der Versicherungskammer Bayern. Seit 2012 Prokuristin im Bereich Vertriebsunterstützung Kranken (bundesweites Marketing für die zwei Krankenversicherer und den Reiseversicherer der Versicherungskammer Bayern) berufen. Volljuristin.



Elio Schneider
Seit 1998 Geschäftsführer der Waldbrunn-Zeil Kliniken, einem privaten Klinikverbund mit rund 3000 Mitarbeitern. Darüber hinaus engagiert sich Schneider u.a. im DIHK Ausschuss Gesundheitswirtschaft, dem BDPK, der BWKG. Diplom-Kaufmann.



Roman Pöschl
Geschäftsführer der BBRZ Med GmbH, der BBRZ Reha GmbH, des Vereins BBRZ Österreich, sowie der BBRZ GRUPPE. Leitprojekte: Berufliche Sekundärprävention; Entwicklung ambulanter psychiatrischer Rehabilitation in Österreich. Klinischer Psychologe und Arbeitspsychologe.



Prof. Dr. Dragan Primorac
Pediatrician, forensic expert and geneticist. Global Penn State University Ambassador. Chair, International Affairs Committee, American Academy of Forensic Sciences. President, ISABS. Adj. professor at Eberly College of Science, Pennsylvania State University, and Henry C. Lee College of Criminal Justice and Forensic Sciences, University of New Haven. 2003–2009 Minister of Science, Education and Sports, Republic of Croatia.



Philipp Rathsmann
Assistent der Geschäftsleitung, medi-Ansbach Präventiv- und Reha Zentrum GmbH. Qualitätsmanagementbeauftragter. Ausbildung Rehabberater. Ausbildung Datenschutzbeauftragter. Ausbilderprüfung IHK. Kommunikationskaufmann IHK.



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Assistent der Geschäftsleitung für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGV research). Bis Ende 2016 Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit. Professor für Gesundheitsökonomie der Universität Bayreuth. 1996–2003 Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Angestellten Krankenkassen (VdAK).



Prof. Dr. Paul W. Schönle
Seit 2007 Leitender Ärztlicher Direktor der Materius Klinik. Leiter der Abteilung Intensivmedizinische Rehabilitation. Chefarzt der Abteilung Neurologie. Vorsitzender des Bundesverbandes NeuroRehabilitation. Sprecher der LAG Neurorehabilitation NRW. Mitglied des Sachverständigenrats der Ärzteschaft der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR).



PD Dr. Alexandra Schosser
Seit 2013 ärztl. Leitung der ambulanten psychiatrischen Rehabilitation, Zentren für seelische Gesundheit Wien. Zuvor Oberärztin sowie Forschung und Lehre, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien. 2015–2016 Vizepräsidentin, International Society of Schematherapy. Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin und Supervisorin.



Gerhard Schulte
1996–2007 Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes Bayern. 1986–1990 Leiter der Gruppe Sozial- und Gesellschaftspolitik im Bundeskanzleramt. 1991–1995 Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung und Arzneimittel im BM für Gesundheit.



Dr. Kevin Schulte
Assistenzarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankungen des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel. Vorstandsmitglied des Berufsverbandes deutscher Internisten e.V. Mitinitiator und Sprecher des Humanmedizin Junge Ärzte. Studium von Bundesminister, BWL und betrieblichem Management.



Sophie Schwab
Sophie Schwab leitet die Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Bayern. Nach der Schul- und Berufsausbildung begann sie ihre Tätigkeit im Gesundheitswesen und studierte berufsbegleitend Gesundheitsökonomie.



Bernhard Seidenath
Seit 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags. Stimmkreisabgeordneter für den Landkreis Dachau. 1997 – 2008 Pressesprecher im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Seit 2013 stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Pflege.



Anja Simon
Seit 2012 Kaufm. Direktorin, Universitätsklinikum Würzburg. Seit Juli 2015 Mitglied des Vorstands, Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD). Zuvor war sie seit 1999 am Universitätsklinikum Freiburg tätig. Hier führte sie seit 2001 den Geschäftsbereich Finanzen/Controlling. Zusätzlich hatte sie dort für zwei Jahre kommissarisch das Amt der Kaufmännischen Direktorin inne. Betriebswirtin.



Prim. Dr. Martin Skoumal
Seit April 2016 Leitender Arzt der Pensionsversicherungsanstalt in Österreich. Zuvor siebenjährige Leitung des Rehabilitationszentrums Laab im Walde der PVA. Facharzt für Innere Medizin mit Additivfach Rheumatologie.



Prof. Dr. Ute Walter
Seit 2011 selbstständige Rechtsanwältin mit eigener Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht in München. 2008-2010 Partnerin einer medizinrechtlichen Sozietät in München. Seit 2009 auch außerplanmäßige Professorin der Universität Regensburg. Seit September 2006 Fachanwältin für Medizinrecht. 1996 Promotion zum Dr. jur. (summa cum laude).



Dr. Ulrich Wandschneider
Seit 2016 AR-Vorsitzender der Asklepios Kliniken und hält weitere Mandate in Aufsichtsgremien. Er berät Unternehmen zur Unternehmensstrategie und Corporate Governance. Zuvor war er 12 Jahre CEO von MediClin und Asklepios. Bis 2004 war er Partner bei Arthur Andersen und Deloitte.



Prof. Dr. Reinhart Waneck
Vizepräsident des Verbandes der ärztlichen Direktoren und Primärärzte Österreichs. Bis 2004 Staatssekretär im Österreichischen Bundesministerium für Gesundheit und Frauen. 1997 – 1999 Mandatar der Wiener Ärztekammer.



Florian Wanner
Seit 2015 Sekretär der Schweizerischen Gesellschaft für Nuklearmedizin. Seit 2013 Sekretär der Schweizerischen Belegärzte-Vereinigung. Seit 2013 Sekretär des Schweizerischen Verbands des Dentalhandels. Rechtsanwalt.



Dr. Lukas Slotala
Seit 2011 am Regierungspräsidium Darmstadt in der Funktion als Fachdezernent für Pflegeberufe (hessenweite Ausbildungs- und Prüfungsaufsicht/ausländische Anerkennung).



Kathrin Sonnenholzner
Seit 2003 Mitglied des Bayerischen Landtags in der SPD Landtagsfraktion. Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege. Stellvertretende Vorsitzende des Landesgesundheitsrats, stellvertretende Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern.



Dr. Gabriela Soskuty
Seit 2007 ist Dr. Gabriela Soskuty bei der B. Braun Melsungen AG verantwortlich für Politik, Market Access und Entwicklungskooperationen in Schwellenländern. Zuvor war sie als Ärztin klinisch tätig sowie in verschiedenen Positionen in internationalen Medizintechnik-Unternehmen.



Dr. Fabian Stehle
Seit 2017 Programmleiter Medizinische Potenziale, Allianz Private Krankenversicherungs-AG. 2008-2016 Referatsleiter Leistungs- und Gesundheitsmanagement (Privatkliniken, Reha, Kooperationen). 2005-2007 DRG-Beauftragter. Medizinstudium in München.



Dr. Susanne Weimbrenner
Leiterin des Geschäftsbereiches Sozialmedizin und Rehabilitation und Leitende Ärztin der Deutschen Rentenversicherung Bund. Geschäftsführerin der Akademie für Sozialmedizin, Berlin. Fachliche Vertreterin in Gremien der gesetzlichen Rentenversicherung sowie (Fach-)Gesellschaften im Gesundheitswesen.



Beate Widmann
Ausbildung DGKS Weiterbildung Pflegepädagogin & PDL akademische Palliativexpertin dipl. Trainerin & Coach mehrjährige Berufserfahrung als DGKS und Pflegepädagogin, seit 2011 Direktorin Gesundheits- und Krankenpflegeschule Diakonissen Linz.



Martin Wilhelm
Seit 2015 Stabstelle der kaufmännischen Direktorin, Strategische Personalkreiterung/Leitung innerbetriebliche Fortbildung, Universitätsklinik Frankfurt. 1999-2015 Pflegedirektor, Universitätsklinik Frankfurt. Zuvor dort kommissarischer Pflegedirektor und Pflegedienstleitung. Krankenpfleger.



Bruno G. Wirtitzer
Seit 2011 Leiter der Akademie für Gesundheitsberufe mit PE/OE und Itg. Geschäftsstelle des Vorstands am Klinikum Augsburg. Pflegeausbildung und Tätigkeit im ICU-Bereich, Managementstudium, Leitungspositionen in verschiedenen Kliniken, u. a. Geschäftsführer Personal und Soziales Klinikum München.



Andreas Storm
Seit Anfang 2017 Vorsitzender des Vorstandes, vom 01.07.16 bis 31.12.16 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit. Zuvor war Andreas Storm insgesamt 15 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und hatte in dieser Funktion diverse Ämter auf Bundes- und Landesebene inne.



Nicolai Sundstein
Head of Section, Danish Agency for Digitalisation, Ministry of Finance. He works on servicing the Danish Minister for Public Innovation in matters of digitalisation. Previously various positions, Ministry of Economic Affairs and the Interior, Ministry of Foreign Affairs, and Ministry of Defence. BSc and MSc in Political Science, University of Copenhagen.



Dr. Heidrun Thais
Seit 2015 Leitung Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Zuvor seit 2008 Leitung Leitstelle Prävention und Gesundheitsförderung des Landes Schleswig-Holstein am Sozialministerium in Kiel. Facharzt Ausbildung und wissenschaftliche Tätigkeit an der Unikinderklinik Freiburg. Stationen im Öffentlichen Gesundheitsdienst mehrerer Bundesländer.



Dr. Ina Ueberschär
2010 wurde Dr. Ina Ueberschär zur Stellvertretenden Geschäftsführerin der DRV Mitteldeutschland gewählt. Sie ist weiterhin neben ihrer Geschäftsführungsverantwortung auch Leitende Ärztin der DRV Mitteldeutschland und seit 2012 Vorsitzende des Ärztgremiums der DRV Bund. Sie erhielt 1976 die ärztliche Approbation.



Gerhard Withhöft
Seit 2007 Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. 1983-2006 Referent und stellv. Geschäftsführer bei der LVA Niederbayern-Oberpfalz. Zuvor Rechtsanwalt. Mitglied Verwaltungsrat Berufsförderungswerke München, Nürnberg, Leipzig. Vorstand Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.



Dr. Brigitte Wrede
Seit 2013 Ärztliche Referentin für Krankenhausplanung, Qualitätssicherung und Notfallversorgung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin. Zuvor Stellvertretende Hygienefachreferentin des Gesundheitsamts Berlin-Mitte und Ärztliche Referentin der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz.



Christoph Wutz
Geschäftsführer, Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH. Seit 18 Jahren in der Geschäftsleitung/Führung von Unternehmen der Sozialwirtschaft (Bildung, Beschäftigungsförderung, berufliche Rehabilitation). Diplom-Betriebswirt (FH). Politologe (M.A.).



Emmi Zeulner
Seit 2013 gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Kulmbach, Lichtenfels und Bamberg-Land. Ausschussmitgliedschaften im Deutschen Bundestag: Gesundheitsausschuss, Verteidigungsausschuss (Stellvertretendes Mitglied), Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft (Stellvertretendes Mitglied). Stellv. Vorsitzende der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.



Prof. Dr. Volker Ulrich
Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesversicherungsamts zur Weiterentwicklung des Risikosturtausgleichs. Seit 2015 ist er Präsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG).



Dr. Christof Veit
Seit 2015 Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen nach § 137a SGB V. Zuvor 7 Jahre Geschäftsführer des BQS Instituts für Qualität und Patientensicherheit. Dr. Veit begann seine berufliche Laufbahn 1984 als Arzt in der Chirurgie. 1992-2007 Leiter der Landesgeschäftsstelle EQS Hamburg.



Dr. Monika Vierheilig
Ministerialdirigentin, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.



Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Seit 1994 Leiter des Centrums für Krankenhaus-Management, Westfälische Wilhelms-Universität Münster sowie Direktor des Ludwig Fresenius Center for Health Care Management and Regulation an der HHL Leipzig. Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kerckhoff-Klinik und Leiter der Special Interest Group „International Best Practice Management“ der EHMA.



Der Europäische Gesundheitskongress München wird unterstützt von:

Unser exklusiver Finanzpartner:



Die apoBank: die führende Bank im Gesundheitswesen: Von Heilberuflern für Heilberufler – dieses Prinzip zeichnet die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (kurz „apoBank“) seit mehr als 110 Jahren aus. Es ist elementar für ihr Selbstverständnis als Genossenschaft: Zum einen wird sie von akademischen Heilberuflern getragen; als Mitglieder sind sie Eigentümer der Bank und gestalten die Genossenschaft aktiv mit. Zum anderen ist die apoBank auf ihre Betreuung spezialisiert. Damit verfügt sie über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank und ihre Kunden verbindet eine vertrauensvolle Partnerschaft.

Die Bank begleitet die Heilberufler in jeder Lebensphase: bereits während des Studiums, bei der Anstellung und Nie-

derlassung sowie im späteren Ruhestand. Spezialisierte Berater unterstützen die Kunden professionell bei der Planung und Gestaltung ihrer finanziellen Situation, beruflich wie privat. Die Schwerpunkte reichen von Finanzierungsfragen über die Geldanlage bis hin zur Gestaltung der Altersvorsorge. Dabei greift die Bank auf ihre langjährige finanzwirtschaftliche Erfahrung, ihre Kompetenz im Gesundheitswesen und ein gewachsenes Netz bewährter Partner zurück.

Mit den Landesorganisationen und Berufsverbänden aller Heilberufsgruppen arbeitet die apoBank traditionell eng zusammen. Sie unterhält zudem gute Kontakte zu den weiteren Akteuren im Gesundheitsmarkt. Der offene Dialog miteinander trägt wesentlich dazu bei, dass die apoBank ihren Satzungsauftrag – die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Heilberufler sowie ihrer Organisationen und Einrichtungen – zuverlässig erfüllen kann.

www.apobank.de



Die Spezialklinik St. Catherine ist ein ausgewiesenes Kompetenzzentrum für Sportmedizin, Orthopädie, Neurochirurgie, Neurologie, physikalische Medizin und Rehabilitation mit Standorten in Zagreb, Zabok und Split. Sie dient als renommiertes Schulungszentrum der medizinischen Fakultäten Split und Osijek und arbeitet erfolgreich zusammen mit führenden europäischen, amerikanischen und israelischen Kliniken und Spezialisten. St. Catherine ist das offizielle Krankenhaus des Kroatischen Olympischen Komitees sowie des kroatischen Fußballverbandes. Viele europäische Spitzensportler konsultieren die Ärzte im St. Catherine und werden/wurden dort erfolgreich behandelt. Die Klinik gehört zum Kreis der „Leading Hospitals of the World“. Im Jahr 2016 erhielt St. Catherine die Auszeichnung zum „National Champion“ des European Business Award.

www.svkatarina.com



Sie suchen qualifizierte Fachkräfte für Ihr Gesundheitsunternehmen? Premium Life ist Ihr Partner für die Vermittlung von Fach- und Führungskräften im Gesundheitswesen aus Kroatien. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein klares Anforderungsprofil und übernehmen das gesamte Personalmanagement von der Selektion der Topkandidaten für Ihr Unternehmen bis hin zur Einarbeitung vor Ort.

Unsere Vorteile für Sie: Ein fester Ansprechpartner begleitet Sie durch alle Prozesse / Zielgerichtete Vorselektion der geeigneten Bewerber und zusätzlich Zugriff auf Top-Kandidaten aus Kroatien / Vermittlung von qualifiziertem Fach- und Führungspersonal, keine Leih- oder Zeitarbeiter / Weitreichendes Netzwerk im Gesundheitswesen / Betreuung durch erfahrene Experten / Als Partner unserer Kunden leisten wir mit vielseitigen Personallösungen einen Beitrag zu unternehmerischer Stabilität, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit / Nachhaltigkeit durch gezielte Auswahl und Betreuung / Wir sind einzigartig, weil: wir sind persönlich vor Ort (Kroatien und Deutschland), betreiben Unternehmen im Gesundheitswesen (in Deutschland sowie Kroatien) und bilden Ärzte/ Krankenschwestern/ Pflegekräfte selber aus.

www.premiumlife.hr



Der Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke ist der bundesweite Zusammenschluss von 28 Berufsförderungswerken. Ihr Auftrag im Sinne des Sozialgesetzbuch IX ist es, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen die volle Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Als Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Arbeit mit ca. 100 Standorten, 5.000 Beschäftigten und aktuell etwa 12.000 Ausbildungs- bzw. Umschulungsplätzen bündelt der Bundesverband dieses Know-

how und die langjährige Erfahrung in den Bereichen Prävention, Beratung, Diagnostik, Qualifizierung und Integration, um Menschen mit Behinderungen zurück in das Erwerbsleben zu bringen.

Die Berufsförderungswerke sind Ansprechpartner für Menschen, die sich aus gesundheitlichen Gründen beruflich neu orientieren müssen und Partner der Unternehmen bei der Bewältigung demografischer Herausforderungen und bei der Sicherung ihrer Fachkräftebasis.

In diesem Sinne verstehen sich die Berufsförderungswerke vor allem als soziale Dienstleister, die für Leistungsberechtigte, Rehabilitationsträger und Betriebe in Fragen der beruflichen Qualifizierung, der Integration, der Arbeitsplatzgestaltung und des betrieblichen Gesundheitsmanagements zuverlässiger Partner und Berater sind.

www.bv-bfw.de



Gesundwerden und Wohlfühlen in traumhafter Lage.

Als führender Dienstleister im Premiumsegment der Rehabilitation und Prävention liegen die Behandlungsschwerpunkte der Medical Park-Kliniken auf den Indikationen Orthopädie, Traumatologie, Sportmedizin, Neurologie, Kardiologie, Innere Medizin, Onkologie und Psychosomatik. Alle Medical Park-Einrichtungen eint dabei ein Gedanke: Die Rahmenbedingungen für eine ganzheitliche, interdisziplinär ausgerichtete Rehabilitation zu schaffen, die Leib und Seele als Einheit ansieht. Das Rezept hierfür ruht auf drei Säulen: In allen Medical Park-Kliniken geht die medizinisch-therapeutische Betreuung auf höchstem Niveau Hand in Hand mit einer exzellenten Gastronomie und einem Service auf dem Niveau eines Vier-Sterne-Hotels. Mit ihrem breit

gefächerten Behandlungsportfolio, nach höchsten medizinischen Standards ausgestatteten Häusern und hoch qualifizierten Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften trägt die Medical Park-Unternehmensgruppe den hohen Anforderungen an das Rehabilitationswesen des 21. Jahrhunderts Rechnung. Zudem bietet die entspannte Atmosphäre und das gehobene Ambiente der Kliniken, die sich ausschließlich in den schönsten Regionen Deutschlands befinden, Patienten und Angehörigen die idealen Voraussetzungen für eine rasche und vor allem nachhaltige Genesung, denn Wohlbefinden und Genesung sind untrennbar miteinander verknüpft.



EINFACH BESSER

Die P.E.G.eG München ist seit 47 Jahren in der Gesundheitswirtschaft für ihre nahezu 2800 genossenschaftlichen Mitglieds-einrichtungen tätig. Die Rechtsform stellt sicher, dass erzielte Einsparungen (Gewinne) bei den Mitgliedern verbleiben.

Neben dem ganzheitlichen Beschaffungsmanagement bietet die Genossenschaft vor allem Beratung in den Bereichen Prozessmanagement, Technisches Management und Verpflegungsmanagement.

Darüber hinaus können die Mitglieder in der PEG-DIE AKADEMIE an Weiterbildungsmaßnahmen für Krankenhaus-Management sowie Pflege- und Funktionspersonal teilnehmen.

Die P.E.G. versteht sich als „Brückenbauer“ zwischen den verschiedenen Berufsgruppen innerhalb der Gesundheitseinrichtungen sowie auch zwischen ihren Mitgliedern und marktführenden Lieferanten / Dienstleistungsunternehmen.

Die genossenschaftlichen Grundwerte, Solidarität und Gemeinsamkeit sind die Basis für das Geschäftsmodell. Tradition, Größe und das umfassende Dienstleistungs- und Beratungsportfolio machen die Genossenschaft einzigartig.

Mehr erfahren Sie aus unserer Homepage www.peg-einfachbesser.de

Der Europäische Gesundheitskongress München wird unterstützt von:

PHILIPS

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein modernes Gesundheitsunternehmen und weltweit führend in den Bereichen diagnostische Bildgebung, bildgestützte Therapie, Patientenmonitoring, Gesundheits-IT und Versorgung zu Hause sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher.

Mit professionellen Lösungen unterstützt Philips Kliniken und Praxen dabei, die Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Patientenversorgung zu steigern. Chronisch kranke und ältere, multimorbide Menschen profitieren von Lösungen, die das Selbstmanagement ihrer Erkrankungen erleichtern und eine höhere Lebensqualität ermöglichen. Darüber hinaus bietet Philips zahlreiche Konsumentenprodukte, die dazu beitragen, Gesundheitskompetenz aufzubauen, und im Sinne der Prävention motivieren, einen gesunden Lebensstil zu führen.

Getreu dem Markenversprechen „innovation and you“ nutzt Philips fortschrittliche, prozessunterstützende Technologien und Services, um Innovationen zu entwickeln, die das Leben und die Gesundheit von Menschen verbessern. Gleichzeitig verfügt das Unternehmen über ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischen Leistungserbringern, Patienten und Konsumenten. Dies ermöglicht es, Versorgung ganzheitlich über das gesamte Health Continuum hinweg zu denken: von einem gesunden Lebensstil über Prävention, Diagnostik und Therapie bis hin zur Versorgung zu Hause.

Das 1891 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in den Niederlanden. Es beschäftigt rund 71.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern, 4.840 davon in der Region DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz). Im Jahr 2016 erzielte Philips mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio einen Umsatz von 17,4 Milliarden Euro.

Mehr über Philips im Internet: www.philips.de



procuratio

procuratio ist eine Gesellschaft für Dienstleistungen im Sozialwesen mit knapp 1300 Mitarbeitern und Hauptgeschäftssitz in Erkrath. Sie wurde 1998 von Karl-Hermann Wagner gegründet und realisiert heute einen Jahresumsatz von ca. 61 Mio. Euro. Das Gros des Umsatzes macht procuratio mit Care-Catering in Krankenhäusern, dicht gefolgt von Senioreneinrichtungen. Der weitere große Geschäftsbereich ist die Gebäudereinigung und personalintensive Dienstleistungen.

Partner im Kampf gegen den Kostendruck: Ganz gleich, ob bei der Speisenversorgung oder in der Gebäudereinigung, procuratio sieht

sich bei seinen Kunden in Krankenhäusern immer auch als Partner im Kampf gegen den Kostendruck. Dabei geht es nie darum, kopflos und ohne Plan einfach Geld zu sparen. Es geht vielmehr darum, über steueroptimierte Gesellschafts- und Vertragsmodelle, über ein kostenbewusstes Management und qualitätsorientiertes Personal eine optimale Dienstleistung zu erbringen.

Lernen Sie Dienstleistungen von ihrer besten Seite kennen: Patientenverpflegung / Innovative und investitionsarme Verpflegungslösungen (z. B. Kochen ohne Küche mit Sous-Vide^{PLUS}, Stationsküchenversorgung etc.) / Betrieb von Mitarbeiterrestaurants und Cafeterien / Unterhalts- und Glasreinigung, OP-Reinigung / Hol- und Bringdienste / Logistische Leistungen / Patiententransporte / Bettenaufbereitung / Medizinische Schreibdienste / Patientenaufnahme und Verwaltung / Stationservice.

Weitere Informationen finden Sie unter www.procuratio.com



EIN UNTERNEHMEN
DER PVS HOLDING

Abrechnung im Gesundheitswesen *Wir machen das!*

Als Tochterunternehmen der PVS holding gehört die PVS bayern zu den größten ärztlichen Abrechnungsdienstleistern im Gesundheitswesen. Seit 90 Jahren stehen wir kompetent an der Seite des Arztes und übernehmen die Abwicklung des kompletten Abrechnungs-, Forderungs- und Finanzmanagements in der Privatabrechnung.

Wir entlasten Ärzte von allen administrativen Arbeiten, die im Praxisalltag entstehen, damit sie sich ihren Patienten ungestört widmen können. Als berufsständische Organisation kennen wir die Belange unserer Kunden. Mit unserem Vor-Ort-Prinzip geben wir unserer Dienstleistung immer ein persönliches Gesicht. Nutzen Sie unser Expertenwissen für Ihre optimale, leistungsgerechte und rechtssichere Privatabrechnung. Denn dies machen wir besonders gut, professionell und verlässlich.

Von Ärzten für Ärzte.



Keine andere Branche bewegt sich in einem so dynamischen und emotionalen Umfeld wie die Gesundheitswirtschaft. Basierend auf unserer langjährigen Erfahrung und unseren profunden Kenntnissen der Gesundheitsmärkte hat der Bereich Gesundheitswirtschaft von KPMG branchenspezifische Beratungs- und Prüfungsleistungen entwickelt. In interdisziplinären Teams bündeln wir unser umfassendes Branchenwissen und richten unsere Arbeit gezielt auf Ihre Bedürfnisse aus.

Unsere Expertise reicht von der komplexen medizinischen Prozessreorganisation über die Erstellung von gutachterlichen Expertisen und Zukunftskonzepten bis hin zur soliden Abschlussprüfung. Zu unseren Mandaten zählen alle Akteure der Branche: Leistungserbringer, Sozialversicherungsträger, medizintechni-

sche und pharmazeutische Unternehmen und Einrichtungen der Selbstverwaltung.

Mit unserer Leidenschaft für die Gesundheitswirtschaft und unserer großen Erfahrung als eine der führenden Beratungs- und Prüfungsgesellschaften in der Gesundheitswirtschaft geben wir gerne Impulse und stellen dabei die Themen Rechnungswesen und Prüfung, Steuern und Recht, Managementberatung sowie Transaktionen und Restrukturierungen in den Fokus unserer Tätigkeit.

Mit unserem Fachmagazin, dem „KPMG Gesundheitsbarometer“, informieren wir quartalsweise über aktuelle Themen und Fragestellungen der Branche aus den Bereichen Gesundheitspolitik, Krankenhaus und Rehabilitation, Pflegeeinrichtungen, Sozialversicherungsträger sowie Medizintechnik, Pharmazeutische Industrie und Biotechnologie.

www.kpmg.de/gesundheitswirtschaft

sowie von:



Medienpartner:



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem 17. Europäischen Gesundheitskongress München am 25. und 26. Oktober 2018.

Weitere Informationen ab Mitte November unter: www.gesundheitskongress.de

17. EUROPÄISCHER
GESUNDHEITSKONGRESS
MÜNCHEN | 25.–26.10.2018

Anmeldung

Onlineanmeldung unter www.gesundheitskongress.de

Ich melde mich verbindlich zum

16. Europäischen Gesundheitskongress München an:

Tarif „Comfort“ 600,- € zzgl. 19% MwSt. = 714,- €

Tagungsgebühr, Mittagsbuffet, Getränke und Transport am Freitag zum Hauptbahnhof und Flughafen

Tarif „Basic“ 525,- € zzgl. 19% MwSt. = 624,75 €

Tagungsgebühr ohne Mittagessen und Getränke

Studenten- und Gruppentarife sowie Tagestickets für Ärzte auf Anfrage:
info@gesundheitskongress.de

Bitte an **+49 (0) 3643 - 2468 31** faxen oder online anmelden unter www.gesundheitskongress.de.

Herr	Frau	Titel
.....		
Vorname		
.....		
Name		
.....		
Funktion		
.....		
Institution/Firma		
.....		
Straße, Nummer		
.....		
PLZ, Ort		
.....		
Telefon		
.....		
Fax		
.....		
E-Mail		
.....		
Datum, Unterschrift		
.....		

Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihre Unterkunft. München ist ein beliebtes Reiseziel. Günstige Hotelzimmer und weitere Informationen unter www.gesundheitskongress.de



Veranstaltungsort

Der Kongress findet statt am 12.10. und 13.10.2017 im Hotel Hilton München Park Am Tucherpark 7, 80538 München

Hotelpreise siehe www.gesundheitskongress.de

Kongressorganisation

Europäischer Gesundheitskongress München
c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Frederike Stumpf, Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 - 2468 118
Fax: +49 (0) 3643 - 2468 31
info@gesundheitskongress.de

Veranstalter

WISO S. E. Consulting GmbH
Claudia Küng, Züricher Str. 27, 81476 München
Tel: +49 (0) 89 - 5526 5977
Fax: +49 (0) 89 - 5526 5979
claudia.kueng@wiso-gruppe.de
www.gesundheitskongress.de

Zertifizierungen

Der Anerkennung des Kongresses von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) ist beantragt.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte für beide Kongresstage und 6 Fortbildungspunkte für einen Kongresstag.

